

An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

MELLAUER INFO



Ausgabe 44 | April 2024



Foto: © Stefan Leitner

Inhalt

Vorwort	3
Finanzen	4 - 5
Gemeinde	6 - 17
EU-Wahl	18 - 19
Veranstaltungen	20 - 23
WITUS	24
Tourismus	25 - 29
Volksschule	30 - 31
Kindergarten	32
Vereine	33 - 47
Flohmarkt z'Mello	48

Impressum

Gemeinde Mellau
Platz 292, 6881 Mellau
Tel. 05518/2204
E-Mail: gemeindeamt@mellau.at

Für den Inhalt verantwortlich
Bgm. Tobias Bischofberger
Erscheinungsort | Mellau

Hier oder auf dem Titelblatt könnte in der nächsten Ausgabe dein Foto sein!

Wenn du ein tolles Foto von Mellau hast, das du uns gerne zur Verfügung stellen möchtest, dann freuen wir uns über eine Mail an: gemeindeamt@mellau.at



Foto: © Stefan Leitner

Liebe Mellauerinnen und Mellauer!

Voller Elan ist unser Dorf ins Jahr 2024 gestartet und wir dürfen druckfrisch wieder unsere fast 50 Seitenstarke „Mellauer Info“ präsentieren. Das macht mich insofern immer wieder stolz, da das **Gemeindezeitungsprojekt** ja von meiner Vorgängerin Elisabeth Wicke im Dezember 2012 gestartet wurde und wir zwischenzeitlich auf 11 erfolgreiche Erscheinungsjahre und 44 Ausgaben zurückblicken dürfen. An dieser Stelle auch einmal ein Dankeschön an alle Autorinnen und Autoren - vor allem in unseren Vereinen, die unsere Zeitung zu dem machen, was sie ist: eine lebendige Dokumentation und Information unseres Gemeindelebens.

Aber nicht nur die Vereine sind aktiv ins neue Jahr gestartet, auch in der Gemeindevertretung gab es bereits einige Themen, die wir weiter angegangen sind. So wurde endlich nach intensiver Vorbereitungsphase der **Wettbewerb für unser neues Gemeindezentrum** mit Gemeindeamt, Finanzverwaltung und Bücherei gestartet. Hier ist eine Jurierung für Mitte Juli geplant und dann im August auch eine Information und Ausstellung der Wettbewerbsprojekte. Noch im Herbst würden wir dann gerne in die Detailplanung und Ausschreibung gehen.

Die **Finanzverwaltung Hinterwald** startet übrigens ebenfalls voller Elan Anfang April im Ausweichlokal der ehemaligen Volksbank, bis wir hier dann das Gemeindezentrum realisiert haben. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an unseren Kassier Lukas Metzler, der mit April in diese neue Organisationseinheit der Gemeinden des Hinterwaldes wechseln wird. Das sehe ich vor allem mit einem lachenden Auge, da er uns als Finanzverantwortlicher für Mellau erhalten und auch der Arbeitsort ja gleich bleiben wird. Ich wünsche an dieser Stelle unserer neuen Finanzverwaltung einen guten Start!

Auch das Thema Zweitwohnungs- und **Leerstandsabgabe „neu“** hat und wird uns die nächste Zeit noch beschäftigen. Ich verweise an dieser Stelle an die ausführliche Information zu dieser neuen Abgabe auf Seite 4 und 5. Hier steht das Team des Gemeindeamts für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Ein Dauerbrenner ist auch die **Zufahrtslösung für die Bergbahnen**. Hier fand vor Kurzem eine ausführliche Information unseres Verkehrsplanungsbüros in einer öffentlichen Gemeindevertretungssitzung statt. Wir starten hier nun in eine Detailplanungsphase. Von der geplanten neuen Brücke müssen wir uns aus verschiedensten Gründen leider verabschieden, arbeiten aber aktuell an einer bestmöglichen Alternativlösung. Diese werden wir—sobald weitere Details festste-

hen - öffentlich vorstellen, auch wenn damit leider nicht alle Problemstellungen gelöst werden können.

Auch das **Kraftwerk Mellental** ist ein Thema, das für Schlagzeilen gesorgt hat. Hier hat sich ja auch eine Bürgerinitiative pro.mellental gegründet und wir waren deshalb auch immer wieder in den Schlagzeilen. Ich möchte hier noch einmal betonen, dass ich als Bürgermeister hierzu immer eine durchaus kritische, aber auch konstruktive Haltung eingenommen habe. Ich bin nämlich nach wie vor der Meinung, dass Grünstromlösungen in Zeiten des Klimawandels zumindest ehrlich geprüft werden müssen, auch wenn sie einen unbestrittenen Eingriff in die Natur darstellen. Ich sehe es auch als Aufgabe der öffentlichen Hand daran mitzuwirken, um möglichst ein Projekt zu entwickeln, das für alle Seiten tragbar ist - und somit neben den Argumenten des Projektbetreibers auch die vielen kritischen Einwände berücksichtigen muss. Ob das gelingt, wird sich zeigen.

Dieses Jahr wird politisch außerdem auch ganz im Zeichen der **verschiedenen Wahlen** stehen. So sind ja bereits im Juni die Europawahlen (ausführliche Info auf den Seiten 18 und 19), voraussichtlich im September Nationalratswahlen und im Oktober dann Landtagswahlen. Ich möchte hier schon jetzt alle dazu aufrufen, wählen zu gehen. Es ist ja die letzte Zeit auch viel davon die Rede, dass unsere Demokratie gefährdet ist und vor allem Extreme (sowohl von rechts als auch von links) immer wieder laut zu hören sind. Dem können wir vor allem damit begegnen, dass wir uns für politische Themen - so schwierig das manchmal ist - interessieren und von unserem Wahlrecht Gebrauch machen.

Zum Abschluss wünsche ich uns allen - auch wenn die Ausgabe erst nach Ostern zu lesen ist - **FROHE OSTERN** im Kreise eurer Liebsten und vor allem immer wieder ein **MITEINANDER** in unserem Dorf. Das ist ja das, was uns trägt und immer wieder verbindet.

Euer Bürgermeister





Information zur neuen Zweitwohnungs- und Leerstandsabgabe

Am 04.03.2024 hat die Gemeindevertretung die Einführung der Zweitwohnungs- und Leerstandsabgabe in Mellau beschlossen. Mit der Einführung dieser Abgabe werden alle Wohnungen im Sinne § 2 Z. 4 des Bundesgesetzes über das Gebäude- und Wohnungsregister, an denen in Summe mehr als 26 Wochen im Kalenderjahr weder eine Meldung als Hauptwohnsitz nach den Daten des Zentralen Melderegisters noch eine der folgenden Ausnahme vorliegt, abgabepflichtig:

- Wohnungen, die bestimmungsgemäß und beständig Zwecken der gewerblichen Beherbergung von Gästen dienen, soweit sie gemäß § 16 des Raumplanungsgesetzes nicht als Ferienwohnung gelten,
- Wohnungen, die bestimmungsgemäß und beständig wie bei der Privatzimmervermietung über die örtliche Tourismusorganisation angeboten und jeweils nur für kurze Zeit an ständig wechselnde Gäste überlassen werden, sofern keine Eigennutzung durch die abgabepflichtige Person oder deren nahe Angehörige (§ 16 Abs. 4 des Raumplanungsgesetzes) erfolgt,
- Wohnungen, die bestimmungsgemäß und beständig auch unmittelbar als Arbeitsstätte für Zwecke der selbständigen Berufsausübung mit Kundenkontakten, wie z.B. als Arzt oder Ärztin, Psychotherapeut oder Psychotherapeutin udgl., verwendet werden,
- Wohnungen, die bestimmungsgemäß und beständig als Unterkunft im Rahmen des Schulbesuchs, des Wehr- oder Zivildienstes, der Berufsausbildung oder der Berufsausübung verwendet werden,
- eine bisher als Hauptwohnsitz verwendete Wohnung, die aufgrund der Betreuung der wohnungsinnehabenden Person in einer stationären Einrichtung oder aus vergleichbaren Gründen von dieser nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden kann; dies gilt nicht, wenn die Wohnung beständig Dritten zur Nutzung überlassen wird,
- Wohnungen, die bestimmungsgemäß und beständig für Zwecke der notwendigen Pflege oder Betreuung von Menschen verwendet werden,
- eine Wohnung, die den Anforderungen, wie sie nach den bautechnischen Vorschriften für barrierefrei zu gestaltende Wohnungen gelten, entspricht und dem Eigentümer oder der Eigentümerin als Altersvorsorge dient, sofern der Eigentümer oder die Eigentümerin den Hauptwohnsitz in derselben Gemeinde in einer Wohnung hat, die über keinen barrierefreien Zugang verfügt; dies gilt nicht, wenn die Wohnung beständig Dritten zur Nutzung überlassen wird,
- eine Wohnung in einem Wohnhaus mit höchstens zwei Wohnungen, sofern der Eigentümer oder die Eigentümerin des Wohnhauses in der anderen Wohnung den Hauptwohnsitz hat; dies gilt nicht, wenn die Wohnung beständig Dritten zur Nutzung überlassen wird,
- Wohnungen gewerblicher Bauträger in der Zeit zwischen Neuerrichtung und erstmaliger Veräußerung, höchstens auf die Dauer von drei Jahren; dies gilt nicht, wenn die Wohnung beständig Dritten zur Nutzung überlassen wird,
- Wohnungen, die im Rahmen des Projekts der Landesregierung „Sicher Vermieten“ zur Aktivierung von Leerstand zur Miete angeboten werden,
- Wohnungen, deren Benützung aufgrund eines verwaltungspolizeilichen Auftrages nach dem Baurecht oder sonst nach anderen rechtlichen Vorschriften nicht zulässig ist,
- Wohnungen, die aufgrund ihres Zustandes den Erfordernissen der Sicherheit und Gesundheit nicht entsprechen und deren Instandsetzung wirtschaftlich nicht zumutbar ist,
- Ferienwohnungen (§ 16 des Raumplanungsgesetzes), die Teil eines Maisäß-, Vorsäß- oder Alpgebäudes sind, wenn diese Wohnungen ausschließlich von der abgabepflichtigen Person oder deren nahen Angehörigen (§ 16 Abs. 4 des Raumplanungsgesetzes) benützt werden, die ortsübliche Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen im betroffenen Gebiet, sofern solche der abgabepflichtigen Person gehören, rechtlich und tatsächlich gesichert ist, und das Maisäß-, Vorsäß- oder Alpgebäude und die auf allfälligen dazugehörigen landwirtschaftlichen Flächen (Z. 2) befindlichen Wirtschaftsgebäude tatsächlich erhalten werden.

Finanzen



Begriff Wohnung

Ein baulich abgeschlossener, nach der Verkehrsauffassung selbständiger Teil eines Gebäudes, der nach seiner Art und Größe geeignet ist, der Befriedigung individueller Wohnbedürfnisse von Menschen zu dienen.

Bemessungsgrundlage

Die jährliche Abgabe ist von der Geschoßfläche der Zweitwohnung zu bemessen. Geschoßfläche ist die Summe der Flächen allseits umschlossener Räume, die der Nutzung der Zweitwohnung dienen, einschließlich der Innenwände, jedoch ohne die Außenwände. Gemeinschaftsräume sowie Stiegen, Gänge, Garagen, Keller usw. zählen zur Geschoßfläche, wobei diese Flächen auf die einzelnen Wohnungen nach ihrer Größe aufzuteilen sind.

Abgabenhöhe

Die Gemeindevertretung hat die Abgaben für das Jahr 2024 mit € 16,50 / m² beschlossen. Der Höchstbeitrag pro Wohnung beträgt € 2.450,-

Die Abgabe reduziert sich wie folgt:

- wenn die Wohnung nicht an eine Gemeindewasserversorgungsanlage oder eine öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen ist: um je 10 %;

- wenn die Wohnung aufgrund der einfachen Beschaffenheit, insbesondere mangels entsprechender Heizung, im Winter nicht benutzbar ist: um 30 %;
- wenn die Wohnung aufgrund außerordentlicher Naturereignisse, wie erfolgten Lawinabgängen, Vermurungen, Rutschungen, zumindest einen Monat nicht benutzbar ist: um 10 % für jeden vollen Monat der Unbenutzbarkeit.

Konkret bedeutet dies, dass alle Wohnungen, in denen mehr als 26 Wochen kein Hauptwohnsitz vorliegt, grundsätzlich abgabepflichtig sind.

Bei Vorliegen eines Befreiungsgrundes ist dieser vom Eigentümer entsprechend der oben angeführten Punkten nachzuweisen. Wieviele Wohnungen im Gebäude enthalten sind, ergibt sich aus dem Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister (AGWR). Sollten Unklarheiten darüber bestehen, wieviele Wohnungen im Gebäude enthalten sind und ob eine mögliche Abgabepflicht besteht, kann gerne mit dem Gemeindeamt Mellau Kontakt aufgenommen werden. Im Bestfall können so bereits vor Ablauf der 26 Wochen Maßnahmen gesetzt werden, die eine abgabepflicht verhindern.



Gemeinde



In memoriam

Dr. Ambros Nussbaumer

Am 01. März starb nach schwerer Krankheit Dr. Ambros Nussbaumer, langjähriger Gemeindearzt von Mellau. Geboren wurde er am 03.01.1935 in Langenegg, Hampmann, als viertes von sieben Kindern der Bauernfamilie Ambros und Ilga, geb. Eberle. Schon früh zeigte sich seine Begabung, und so durfte er ab 1946 von der Volksschule ins Gymnasium der Mehrerau wechseln. Da ihn dort stets das Heimweh plagte, entschloss er sich ab der fünften Klasse die Oberstufe im Bubengymnasium in der Gallusstraße als Fahrschüler zu besuchen. Das hieß täglich um halb sechs Uhr früh aufstehen und mit dem Wälderbähnle nach Bregenz fahren. Obwohl er die siebte Klasse nicht besuchen konnte, da er an Tuberkulose erkrankte, maturierte er ohne Zeitverlust 1954 mit Auszeichnung. Im Herbst desselben Jahres nahm er das Medizinstudium in Wien auf. Finanzieren musste er sich dieses als Werkstudent mit verschiedenen Tätigkeiten gänzlich selber. 1960 promovierte er und trat eine Stelle als Turnusarzt im LKH Salzburg an. Dort suchte ihn eines Tages der damalige Mellauer Bürgermeister Wendelin Hager auf und machte ihm seine Gemeinde als künftigen Arbeitsplatz schmackhaft. Gemeinsam mit seiner Frau Veronika, die er 1963 in Bildstein geheiratet hatte, übersiedelte er nach Mellau. Am 01.07.1964 wurde die Praxis eröffnet, und hatte bald regen Zulauf, weil es sich herumsprach, dass Ambros ein hervorragender Arzt war. Auch die Familie vergrößert sich, 1964 wurde Susanne geboren, 1966 folgte Ursula und 1969 Ambros. 1970 konnte das neu erbaute Heim am Mellenbach mit angeschlossener Praxis bezogen werden. Dort ordinierte Ambros Nussbaumer bis zu seiner Pensionierung am 31.01.1997. Schon früh erkannte er die Bedeutung von Ernährung und Sport für die Gesundheit, entwickelte sogar mit Bäckermeister Siegfried Felder ein eigenes Brot, das „Doktorbrot“, war überhaupt stets auf dem neuesten Stand der Medizin. So absolvierte er zahlreiche Fortbildungen und erwarb Diplome als Notarzt- und Sportmediziner und in Akupunktur.

Aber nicht nur der Gesundheitszustand der ihm Anvertrauten war ihm ein Anliegen. 1975 wurde er in die Gemeindevertretung gewählt und gehörte dieser bis zum Jahr 1990 an. Als Mandatar setzte er sich immer klar und deutlich – auch bei unbequemen Dingen – für das Allgemeinwohl ein. Ambros Nussbaumer ist es maßgeblich zu verdanken, dass im Oktober 1976 in einem Klassenraum der Volksschule ein Kindergarten eröffnet werden konnte und schließlich ein Neubau an der Nordseite der Schule entstand. Auch an der Gründung des Krankenpflegevereins 1986 hatte

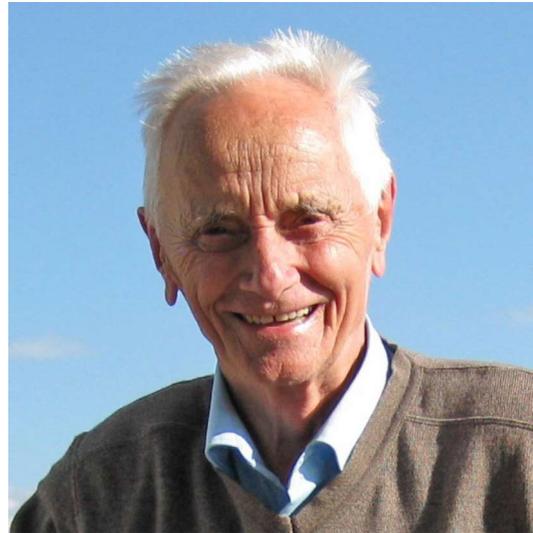


Foto: © Familie Nussbaumer

er wesentlichen Anteil. Ob seiner Verdienste verlieh ihm die Gemeinde Mellau anlässlich seiner Pensionierung das Ehrenzeichen der Gemeinde.

Ab Februar 1997 fand er endlich mehr Zeit für seine Hobbys. Schon während seiner Berufstätigkeit hatte er Erholung auf dem Rennrad gefunden, hatte 1987 einen Radunfall nur knapp überlebt. Nun konnte er ausgedehnte Touren und Radreisen machen. Zudem entdeckte er die Ahnenforschung für sich, recherchierte penibel seine eigene Familiengeschichte und die vieler Bregenzerwälder. Dabei kamen ihm seine ausgezeichneten Lateinkenntnisse und vor allem seine Erfahrung im Kurrentlesen zugute. Vielen Genealogen wurde er zum Helfer bei diffizilen Zuordnungsproblemen und Leseschwierigkeiten.

Im März 2019 erlitt seine Frau Veronika eine Gehirnblutung und war fortan an den Rollstuhl gefesselt. Ambros pflegte sie liebevoll rund um die Uhr. Erst als der Pflegeaufwand zu groß wurde und bei ihm eine fortgeschrittene Krebserkrankung festgestellt wurde, übersiedelte sie ins Josefsheim nach Bizau. Dort durften sie im Juli 2023 noch gemeinsame mit Kindern und Enkeln die Diamantene Hochzeit feiern, und dort verschied er, nur wenige Wochen nach seinem 89-ten Geburtstag.

Eine große Trauergemeinde, die Fahnenabordnungen der Mellauer Vereine und zahlreiche Mitglieder derselben erwiesen ihm beim Auferstehungsgottesdienst die letzte Ehre. Bürgermeister Tobias Bischofberger, Andreas Rüf, Obmann der Bergrettung Mellau/Schnepfau, deren Ehrenmitglied er war, und Dr. Rudolf Rüscher als Vertreter der Ärzteschaft würdigten seine Verdienste in ihren Reden.

(Elisabeth Wicke)

Gemeinde



Einwohner-Statistik Mellau



Einwohner
Hauptwohnsitze (HWS) per 31.12.2023 1.267
davon Frauen 607
davon Männer 660



älteste Frau Jahrgang 1932
ältester Mann Jahrgang 1928

Wohneinheiten als HWS per 31.12.2023 537

Verstorbene 2023 12
davon Frauen 4
davon Männer 8

Geburten 2023 10
davon Mädchen 5
davon Buben 5

Nationalitäten per 31.12.2023 24

Personelles



Mit Stichtag 01. April 2024 nimm die Finanzverwaltung in der alten Volksbank in Mellau ihren Betrieb auf. Unserem langjährigen **Kassier Lukas Metzler** danken wir für die treue und wünschen Ihm in der Finanzverwaltung Hinterwald alles Gute und einen guten Start.

Sämtliche restliche Aufgaben vom Gemeindegassier, welche nicht in die Finanzverwaltung wandern, werden von unserem Gemeindegassier Laurenz Feurstein übernommen, welcher auch das Büro von Lukas Metzler übernehmen wird.

Wir wünschen sämtlichen Mitarbeitern der Finanzverwaltung Hinterwald einen guten Start in Mellau und bitten vor allem für die erste Eingewöhnungsphase für Verständnis, falls etwas trotzdem länger dauern sollte.

Die Zuständigkeiten der Finanzverwaltung und die Ansprechpersonen werden nach der ersten Eingewöhnungsphase und der internen Rollenverteilungen in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung näher erläutert.

Gemeinde



Privatzimmer Qualitätsverbesserung

Das Land Vorarlberg und die Gemeinden als Träger von Privatrechten gewähren nach Maßgabe dieser Richtlinien Zuschüsse zur Qualitätsverbesserung von Privatzimmern und privaten Ferienwohnungen mit dem Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der touristischen Privatzimmervermietung in Vorarlberg zu stärken.

Voraussetzungen

Förderungsgeber können Privatpersonen sein, die im Sinne der häuslichen Nebenbeschäftigung mit Mitgliedern des eigenen Hausstandes Privatzimmer im Umfang von nicht mehr als 10 Betten an ständig wechselnde Gäste vermieten, sofern die Privatzimmer zum Zeitpunkt der Antragstellung mindestens drei Jahre über den Zimmernachweis des Tourismusbüro Mellau zur Vermietung angeboten worden sind.

Förderbare Kosten

Als förderbare Kosten gelten die Erweiterung und/oder Modernisierung von Privatzimmern und privaten Ferienwohnungen.

Nicht förderbar sind insbesondere

- Ankauf von Grundstücken
- Wartungs-, Instandhaltungs- und Reparaturkosten
- Ankauf gebrauchter Investitionsgüter
- Personalkosten und Eigenleistungen
- Betriebsmittel
- Umsatzsteuer (bei Vorsteuerabzugsberechtigung)

Art und Ausmaß der Förderung

1. Die Förderungen werden in Form von Eimalzuschüssen gewährt. Die Förderhöhe beträgt 10 % der förderbaren Kosten.
2. Die förderbaren Mindestkosten betragen € 5.000,-, die maximal förderbaren Kosten belaufen sich auf € 30.000,-.
3. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Förderung besteht nicht.
4. Die Förderungen werden nach Maßgabe der budgetären Mittel gewährt.

Der Förderantrag ist auf der Homepage der Gemeinde abrufbereit und wir bitten vor einer Antragstellung um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt Mellau, sodass die Fördervoraussetzungen besprochen werden können.

Fassadenaktion Bregenzerwald

Ziel der „Fassadenaktion Bregenzerwald“ ist es, das authentische Erscheinungsbild von traditionellen Häusern im Bregenzerwald zu erhalten oder wiederherzustellen.

Fördergeber

Die Förderaktion richtet sich an die Eigentümer oder Mieter alter Bregenzerwälder Häuser in den teilnehmenden Standortgemeinden im Bregenzerwald. Das Haus muss vor 1945 errichtet oder in einem Ensembleverband mit ähnlichen Häusern stehen und ganzjährig als Hauptwohnsitz bewohnt sein. Förderungsgeber sind die Eigentümer des Gebäudes. Die Förderrichtlinie findet auch auf nicht denkmalgeschützte Objekte Anwendung. Das Haus bzw. die Gesamtanlage passt sich in das Orts- und Landschaftsbild ein und entspricht den örtlichen Vorstellungen einer wertvollen Architektur. Die Beurteilung erfolgt in Abstimmung mit der Gemeinde und dem Land Vorarlberg, Abteilung Kultur und Raumplanung sowie dem Bundesdenkmalamt nach regional einheitlichen Maßstäben.

Ansuchen

Das Förderungsansuchen ist vor Inangriffnahme der zu fördernden Investitionen bei der Gemeinde mittels schriftlichen Antrags unter nachvollziehbarer Darstellung der Maßnahmen (Plan, Skizze, Foto über Urzustand) einzureichen. Nach Durchführung der Maßnahmen sind der Standortgemeinde alle bezugnehmenden Originalrechnungen und Zahlungsbelege sowie Fotos zum Vergleich des Urzustandes sowie der Situation nach Durchführung der Fassadensanierung vorzulegen. Dies hat bis zum 31. Mai bzw. 30. November jeden Jahres zu erfolgen. Die Überprüfung der sanierten Fassade erfolgt durch die Standortgemeinde und allenfalls durch die Partner Land Vorarlberg und Bundesdenkmalamt. Die Projektpartner beraten in weiterer Folge über die Gewährung der Förderung für die durchgeführten Maßnahmen. Die Anweisung der Fördermittel erfolgt gesammelt durch die REGIO Bregenzerwald innert zwei Monaten nach positiver Entscheidung über die Gewährung der Förderung.

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Gemeinde oder im Gemeindeamt Mellau erhältlich.

Gemeinde



WälderKinder-Portal für alle Kinder im Bregenzerwald



Das Onlineportal WälderKinder wurde bereits im Jahr 2022 erfolgreich etabliert und umfasst derzeit 20 teilnehmende Gemeinden im gesamten Bregenzerwald. Die Plattform, die im Rahmen der Initiative „Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück“ entstand, wurde seither kontinuierlich ausgebaut.

Im Fokus steht die Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen. „Gemeinschaftliche Projekte bieten viele Möglichkeiten, die Stärken und Fähigkeiten der Kinder individuell zu fördern und machen den Bregenzerwald zu einem zeitgemäßen Lebensraum für alle,“ freut sich Martina Rüscher, Landesrätin für Gesundheit und Sport sowie Vorstandsmitglied der Regio Bregenzerwald.

Alle weiteren Informationen und die Anmeldung sind auf dem WälderKinder-Portal unter: <https://waelderKinder.com/portal> zu finden.

Neue Babyrutsche im Schwimmbad



Die Vorbereitung auf die Schwimmbadsaison 2024 laufen. Im Babybecken dürfen sich die kleinen Badegäste auf eine neue Rutschbahn freuen!

Kindersommerprogramm



v.l.n.r.: Simone Bischof, Carmen Meusburger, Martina Berchtold, Daniela Gaida

Wir freuen uns sehr, dass die Gemeinden Mellau und Schnepfau auch heuer wieder ein Kindersommerprogramm anbieten können.

Bereits im Vorfeld möchten wir uns bei Simone Bischof und Carmen Meusburger für die Bereitschaft bedanken, sich gemeinsam mit Martina Berchtold und Daniela Gaida aus Schnepfau, die Erstellung und Koordination des Kindersommerprogrammes zu übernehmen.

Der Biber ist zurück in Mellau

Aktuell wissen wir, dass zwei Biberfamilien in Mellau angesiedelt sind. Biber sind nachtaktiv und verbringen den größten Teil des Tages in ihrer Biberburg. Erst in der Dämmerung beginnt er seine Arbeit. Der Biber ist die meiste Zeit auf Futtersuche, aber auch mit der Erstellung, Kontrolle und Nachbesserung von Bauwerken beschäftigt.



Der Biber steht unter Schutz, das heißt, dass auch seine Bauwerke nicht verändert werden dürfen. In der Vergangenheit wurden in Mellau immer wieder Biberbauwerke zerstört. Wir bitten die naturschutzgemäßen Regelungen einzuhalten und daher die Biberbauwerke nicht zu verändern oder gar zu zerstören.



Flurreinigung Mellau

Trotz widriger Wetterverhältnisse mit Regen und Wind wurde am Samstag den 23. März in Mellau die Flurreinigung durchgeführt.



Die ca. 60 wetterfesten Helferinnen und Helfer durchforsteten die Bereiche Dürrenbach, Enge Runde, Bengath, Übermellen, Südseite am Hang und In der Mellen sowie entlang des Mellenbachs und der Bregenzerach und fanden einiges an Müll der achtlos weggeworfen wurde.

Auch der Kindergarten hat bereits am Mittwoch davor den Bereich am Feuerwehrhaus vorbei zum Waldwegle gereinigt.



Die anschließende gemeinsame Jause im Feuerwehrhaus haben sich alle redlich verdient!

Ein großes DANKE an alle Helferinnen und Helfer des FC Mellau, des Fischereivereins, der Feuerwehr, der Jungmusik, der Bergrettung sowie des Kindergartens!

Illegale Müllentsorgung

Im Zuge der Flurreinigung haben wir auch einige Plätze gereinigt, an denen offensichtlich öfters illegal Müll entsorgt wird. So wurden z.B. im Bereich der Bengathbrücke zahlreiche Säcke mit Katzenstreu entsorgt. Wir weisen darauf hin, dass so etwas nicht geduldet wird und wir das zur Anzeige bringen. Hier sind wir auch über Hinweise über mögliche Täter:innen froh!

Kreuzungsbereich und Schutzwege

Wir haben vermehrt festgestellt, dass trotz geeigneter Parkflächen Kraftfahrzeuge auf den Gehsteigen abgestellt wurden. In solchen Fällen entstehen Gefahrensituationen, da Fußgänger zum Passieren auf die Straße ausweichen müssen. Insbesondere der Zentrumsbereich zwischen dem Hotel Adler und der Raiffeisenbank Mellau ist aufgrund der beengten Kurve und des Schul- und Kindergartenbetriebes ein Gefahrenbereich.

Die Fußgängerwege und Zebrastreifen, welche auch im Eigentum der Gemeinde Mellau sind, sind freizuhalten, sodass ein problemloses Passieren durch Fußgänger gewährleistet ist. Wir haben zudem in der Vergangenheit festgestellt, dass der Kreuzungsbereich beim Bären und Engel – auch aufgrund von hineinragenden Fahrzeugen – zu Behinderungen im Straßenverkehr führt. Die Parksituation ist so zu gewährleisten, dass der Verkehrsfluss nicht beeinträchtigt wird, die Schutzwege freigehalten werden und eine Sicht um die Kurven gewährleistet ist.

Straßensanierung ab Anfang Mai

Ab Anfang Mai sind - je nach Witterung - Straßensanierungen im Bereich Viehweidestall (Unterrain) bis Bengathbrücke sowie im Bereich Friedhof geplant. Wir bitten schon jetzt um Verständnis für allfällige Verkehrsbehinderungen.

Grünmüll

Der Frühling naht mit großen Schritten und auch die beiden Grünmüllmulden beim Fußballplatz stehen für Gartenabfälle, Blumen, Stauden, Erde aus Blumentöpfen (ohne Töpfe), Rasenschnitt und Astwerk bereit. Falls der Grünmüll voll ist, bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt.



Verordnung über die Führung und Verwahrung von Hunden

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mellau hat in ihrer Sitzung am 04.03.2024 beschlossen, die Verordnung vom 21.12.2020, welche auf Grund der Bestimmungen des § 18 Abs. 1 des Vorarlberger Gemeindegesetzes und zur Vermeidung von Verunreinigungen und Gefährdungen durch Hunde, beschlossen wurde, neu zu erlassen.

§ 1 Hundeverbot

An folgenden Orten dürfen sich Hunde nicht aufhalten:

- a) Auf Friedhöfen,
- b) auf den Kinderspielplätzen von Kindergärten,
- c) im Freibad Mellau

§ 2 Leinenzwang

In den nachfolgend angeführten Bereichen müssen Hunde an der Leine geführt werden:

- a) Auf allen präparierten Winterwanderwegen im Ortsgebiet von Mellau,
- b) auf allen Wanderwegen und Weganlagen der Gemeinde Mellau,
- c) auf allen öffentlichen, für den motorisierten Verkehr zugelassenen Straßen und Wegen,
- d) auf ausgewiesenen Radwegen,
- e) auf allen öffentlichen Kinderspielplätzen,
- f) auf öffentlichen Plätzen der Gemeinde Mellau (wie Dorfplatz, Platz beim Feuerwehrhaus, Fußballplatz, Pumptrack)
- g) in den Wartebereichen von Haltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs.

Außerhalb der genannten Bereiche sind Hunde an der virtuellen Leine zu führen. Dies bedeutet, dass sie sich in Hör- und Sichtweite befinden und jederzeit abrufbar und bei Bedarf frei an der Seite führbar sein müssen.

§ 3 Verwahrung von Hunden

Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken gehalten werden, wenn Einfriedungen so hergestellt und instandgehalten werden, dass die Tiere das Grundstück nicht verlassen können. Der Verantwortliche (§ 6) hat dafür zu sorgen, dass Türen bei solchen Einfriedungen geschlossen bleiben.

Die vollständige Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde Mellau abrufbar.

Hundekotbeutel

Zur Vermeidung von Verunreinigungen, die durch den Hund verursacht werden, stellen wir ab sofort kostenfrei „TAKE IT EASY“ Hundekotbeutel zur Verfügung. Die Beutel sind in einem Set mit 4 Packungen á 25 Hundekotbeutel verpackt und können im Gemeindeamt Mellau bezogen werden. Die Säcke werden im Idealfall den Gästen in der Unterkunft zur Verfügung gestellt und vor Ort über die bestehende und kürzlich adaptierte Verordnung hingewiesen.

Sämtliche Verunreinigungen, die durch den Hund an allen frei zugänglichen Orten (insbesondere auf öffentlichen Anlagen und Kinderspielplätzen, Straßen, Plätzen, Grünanlagen, landwirtschaftlichen Feldern, Gärten, Loipen, Winterwanderwegen und Wanderwegen) verursacht werden, sind vom Verantwortlichen (§ 6) zu beseitigen bzw. haftet der Verantwortliche für entstandene Schäden.

Eine ordnungsgemäße Entsorgung liegt nur dann vor, wenn der Hundekot in einem Hundekotsack bzw. einem anderen geeigneten Gefäß gesammelt und im Anschluss daran in einer Hunde-WC-Station oder in der Hausmülltonne entsorgt wird.

Die Gemeinde verfügt außerdem über ein dichtes Netz an Robby Dog Stationen. An diesen Stationen sind jeweils Hundekotsäcke erhältlich, welche auch bei der nächstgelegenen Robby Dog Station wieder zu entsorgen sind! Ein absolutes „No-Go“ sind unachtsam in die Landschaft geworfene, volle Robby-Dog-Säcke! Auf den von uns ausgegebenen Säcken befindet sich rechts auf der Seite ein QR-Code für eine Website / App auf der demnächst alle Roby Dog Stationen abrufbar sind.



weitere Informationen



weitere Informationen



weitere Informationen

robby dog
clever systems

Gemeinde



LEADER-Projekt



Bürgerservice—in welche Richtung geht's?

Bereits seit mehr als einem Jahr arbeiten acht Vorarlberger Gemeinden an der Frage, in welche Richtung sich die Gemeinden und insbesondere der Bürgerservice weiterentwickeln sollen. Wir sind eine dieser Gemeinden in diesem spannenden Prozess!

Größere Gemeinden haben viele eigene Abteilungen – bei Klein- oder Kleinstgemeinden hingegen sind die Mitarbeiter:innen, die manchmal auch nur Teilzeit arbeiten, für alles zuständig. Aber ein Dorf hat besondere Stärken: jeder kennt jeden, das Gemeinschafts- und Verantwortungsgefühl ist hoch, wir haben lebendige Vereine und verschiedene Begegnungsorte etc. Diese Stärken möchten wir nutzen!

Ende Jänner fand einer der Höhepunkte im Projekt statt: eine Fachtagung an der Fachhochschule Vorarlberg. Neben einigen informativen Kurzreferaten ging es dabei vor allem um das Gespräch. In kleinen Runden konnten wir mit Vertreter:innen verschiedener sozialer Facheinrichtungen, der Bezirkshauptmannschaft, größeren Gemeinden oder dem Land Vorarlberg diskutieren. Die Diskussionsrunden wurden von Mitgliedern unserer Projektgruppe moderiert und dokumentiert.

Das Interesse an der Veranstaltung war hoch, was uns sehr gefreut hat. „Ich war erstaunt, welch umfassendes Interesse von allen Seiten bezüglich „Sozialer Nahversorgung“ bestand!“, so Tina Martin, Bürgerservice-Mitarbeiterin aus Schnifis. „Ich fand die Fachtagung sehr aufzeigend und nützlich, verbunden mit dem Gefühl, dass wir einen Stein ins Rollen gebracht haben. Zudem war die Fachtagung hervorragend organisiert.“

Bei der Veranstaltung war tatsächlich eine gewisse Aufbruchstimmung spürbar. Wir wünschen uns, dass diese weiterlebt. Der Startschuss ist gefallen, aber es liegt noch Arbeit vor uns. Eine der Diskussionsrunden hat das so zusammengefasst: „Das Kind ist geboren – aber es kann noch nicht laufen!“

Factbox zur ARGE Soziale Nahversorgung

Teilnehmergebieten Walgau: Frastanz, Bludesch, Dreiklang Schnifis – Düns – Dünserberg

Teilnehmergebieten Bregenzerwald:
Doren, Hittisau, Mellau

Laufzeit bis Mitte 2024, Förderung über LEADER

Projektbegleitung durch Charly Marent und Sabine Duelli



Gemeinde



So unterstützen Sie Ihr Kind in seiner Entwicklung

Ihr Kind versucht vom ersten Tag an, sich Ihnen mitzuteilen. Als Eltern besitzen Sie intuitive Fähigkeiten, die Ihnen helfen, Ihr Kind zu verstehen und es in seiner Entwicklung zu unterstützen.

Die connexia Elternberatung hat das Angebot erweitert und bietet Ihnen mit **MARTE MEO** eine langjährig bewährte Methode an, die Sie darin unterstützt, die Signale Ihres Kindes noch klarer zu verstehen. Die Begleitung durch Marte Meo basiert auf kurzen Videos von Alltagssituationen. Mit der Kraft von positiven Bildern werden die feinen Signale Ihres Kindes besprochen. Sie finden heraus, worauf Sie Ihren Fokus legen können, um sowohl den Spracherwerb als auch den Selbstwert Ihres Kindes von Anfang an optimal zu fördern. Außerdem werden Sie darin gestärkt, Ihre eigenen Fähigkeiten bewusst wahrzunehmen und weiterzuentwickeln.

Wenn wir Ihr Interesse an diesem kostenlosen Angebot geweckt haben, wenden Sie sich an Ihre connexia Elternberaterin oder an die connexia Zentrale unter: T 05574 48787-32.

connexia Eltern beratung

Weitere Informationen finden Sie unter www.eltern.care



Foto: © Christoph Haehnel/Shotshop.com

Gemeinde



Weihnachtsfeier der Gemeinde

Am 15. Dezember fand die Weihnachtsfeier für die Gemeindemitarbeiter statt.



Gestartet sind wir besinnlich beim Andventsfenster vor dem Gemeindeamt, bei Tee, Glühmost, einem gemütlich knisternden Feuer, schöner musikalischer Umrahmung und einer Geschichte.

Weiter ging es für uns dann zu Sandro, der uns gemeinsam mit seinem Team, mit einem leckeren Menü verwöhnte. Nach einigen geselligen Stunden bei Sandro durfte ein Abstecher ins Bärle nicht fehlen.

Es war ein runder Abend und schöner gemeinsamer Abschluss des Jahres 2024!

Besuch des Kindergartens

Am 15. Februar besuchte uns eine neugierige Kinderschar aus dem Kindergarten im Gemeindeamt.



Neben einem Hineinschnuppern in die Amtsräume haben wir auch besprochen, was die Gemeinde so alles für die Menschen macht.

Wer kümmert sich darum, dass Wasser aus dem Wasserhahn kommt? Wer organisiert den Schneepflug? Und wie geht das mit der Müllabfuhr? ...und vieles mehr wurde beim Besuch im Gemeindeamt besprochen.

Danke allen Kids für den Besuch, die vielen Fragen sowie das Interesse und dem Kinderteam ein herzliches Vergelts Gott für das Engagement rund um unsere Kinder!

Gemeinde



Vorarlberg radelt Radius



Radfahren macht fit und glücklich. Drum sei dabei beim Radius 2024!



Der Radius läuft von 20. März bis 30. September 2024.

Anmelden kannst du dich auf vorarlberg.radelt.at
Wer bei Vorarlberg radelt mitmacht, kann attraktive Preise gewinnen:

- hochwertiges Fahrradzubehör und Markenräder beim #anradeln am Beginn und beim #zielsprint im September
- E-Bikes von Geero, Kalkhoff und Husqvarna, Kinderfahräder von woom, Trekkingräder von KTM oder ein VELLO SUB
- Sparbücher der Raiffeisen Landesbank im Wert von je 333 Euro bei "Radelt zur Arbeit"
- Geld für die Klassenkasse, Kolibri Eis für die ganze Schule, Fahrtechniktraining und viele andere tolle Preise beim Schoolbiker
- Vorarlberg isst Gutscheine (zur Verfügung gestellt von der WKV) und Erlebnistickets für den Erlebnisberg Golm beim Sammelspaß

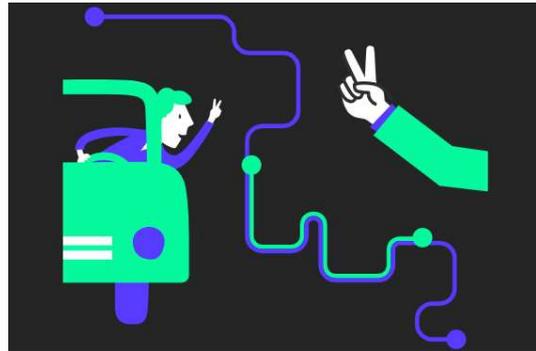
Jeder Kilometer zählt. Lass dir die Chance auf Preise und Gewinnspiele nicht entgehen!

Alle Informationen unter:
www.vorarlberg.radelt.at

vlow App—Spontan gemeinsam fahren



Mit der neuen vlow-App kannst du jetzt ganz einfach Fahrgemeinschaften bilden.



Fahrt teilen

Starte deine Fahrt und gib deinen Freunden per Knopfdruck Bescheid, wo du dich befindest und wohin du fährst. Nach der Bestätigung der Mitfahr-anfrage kann's auch schon losgehen.

Gemeinsam unterwegs

Profitiere von deiner digitalen Fahrgemeinschaft mit vlow. Wir sorgen für einen reibungslosen Ablauf – mit voller Transparenz und ohne lästige Wartezeiten.

Kosten reduzieren

Erhalte für jede gemeinsame Fahrt automatisch einen fairen Fahrtkostenbeitrag. Wir kümmern uns dabei um die gesamte Zahlungsabwicklung – für dich absolut stressfrei.

Hol' dir jetzt dein Startguthaben

Die Regio Bregenzerwald unterstützt dich mit 5 Euro Startguthaben. Einfach die vlow-App herunterladen und der Regio Bregenzerwald beitreten. Schon erhältst du das Startguthaben auf dein vlow-Konto und kannst loslegen!

App kostenlos herunterladen - gleich QR-Code scannen und der Regio Bregenzerwald beitreten.



Weitere Informationen unter:
vlow.app/bregenzerwald



Infos für Jugendliche April 2024

Monatsvorteile mit der aha card

Zu zweit ins Kino und einmal zahlen: Für „Der Junge und der Reiher“ am 10. April 2024, 20 Uhr, im Metrokino in Bregenz gilt eine 2für1-Aktion für aha card Inhaber*innen. Auch das Konzert der Steaming Satellites am 20. April 2024 im Spielboden in Dornbirn gibt es im Doppelpack. Die Aktionen gelten nur gegen Vorlage der aha cards. Alle Infos zu den Monatsvorteilen der aha card findet man unter www.aha.or.at/monatsvorteil.



Foto: ©aha

Jetzt anmelden für die aha-MACHWAS-Tage

Unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“ erhalten Schüler*innen im Alter von 12 bis 19 Jahren auch heuer zu Schulschluss Einblicke in verschiedene Organisationen und können vor Ort mithelfen. Von den Vereinen wurden schon viele spannende Projekte für gemeinsame Aktivitäten eingereicht. Schulklassen können sich von 10. April bis 12. Mai 2024 anmelden. Alle Infos zu den aha MACHWAS-Tage vom 26. Juni bis 3. Juli 2024 findet man unter www.aha.or.at/machwas-tage.

Jobschnuppern mit aha plus

Wer mit aha plus Punkte sammelt, kann sie gegen verschiedene Rewards eintauschen. Für 500 Punkte gibt es zum Beispiel einen spannenden Tag in der Landespolizeidirektion Vorarlberg in Bregenz. Der/die Gewinner*in des Rewards erhält exklusive Einblicke in die Arbeit der Polizei und bekommt Antworten auf viele Fragen. Alle Infos gibt es unter www.aha.or.at/plus/rewards/706.

Ländle goes Europe 2024

Abenteuer, Workshops, Natur und Jugendliche aus unterschiedlichen europäischen Ländern: Bei den Ländle-goes-Europe-Camps erleben junge Vorarlberger*innen Europa hautnah! Zehn aktionsgeladene Tage erwarten Sportbegeisterte zwischen 15 und 18 Jahren heuer von 19. bis 28. Juli in Luxemburg. Vom 28. Juli bis 3. August 2024 geht es für Reiselustige zwischen 13 und 15 Jahren auf die Neuerburg (D), wo ein kreatives Programm mit Workshops und Ausflügen auf sie wartet.



Foto: ©aha

„Mentalfit Journey“ lautet das Motto des dritten Jugendcamps, das junge Europäer*innen zwischen 14 und 17 Jahren vom 4. bis 13. August 2024 in Georgien zusammenführt.

Die Jugendcamps sind kostengünstig und werden vom EU-Programm Erasmus+ und vom Fachbereich Jugend & Familie beim Amt der Vorarlberger Landesregierung gefördert. Jugendliche bekommen so die Möglichkeit, ohne Eltern zu verreisen und internationale Freundschaften zu knüpfen. Anmelden können sie sich noch bis 10. April 2024 (Georgien) bzw. 15. Mai 2024 (Luxemburg und Deutschland). Alle Infos zu Ländle goes Europe 2024 gibt es unter www.aha.or.at/laendle-goes-europe.

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg

Bregenz, Dornbirn, Bludenz
aha@aha.or.at, www.aha.or.at
www.facebook.com/aha.Jugendinfo

Gemeinde



Infos für Familien

Neue Spielereits entdecken auf der SCHAU!



Vom 4. bis 7. April 2024 findet die SCHAU! 2024, Vorarlbergs größte Frühjahrsmesse, im Messequartier Dornbirn statt. Ein besonderes Highlight ist diesmal die interaktive Spielewelt. In Halle 3 können Familien, Kinder und Jugendliche die neuesten Trends der Spielebranche entdecken und ausprobieren. Von Spielen für die Aller kleinsten über klassische Brettspiele und sportliche Spiel-Trends bis hin zu innovativen Escape-Room-Erlebnissen – es ist für jeden Geschmack etwas dabei!

Familienpass-Tarif: Ein Erwachsener zahlt, alle auf dem Familienpass eingetragenen Personen können die Messe kostenlos besuchen. Tarif gilt auch für Großeltern in Begleitung der Enkel. www.schau.messedornbirn.at

V-Card 2024: Ideal für Ausflüge mit der ganzen Familie



Foto: © Alex Kaiser - Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH

Mit der Seilbahn hinauf zum Wandern? Ins Museum oder ins Schwimmbad? In Vorarlberg gibt es viel zu entdecken und zu erleben.

Die V-Card lädt zwischen 1. Mai und 31. Oktober 2024 dazu ein, mehr als 80 Ausflugsziele und Bonuspartner in Vorarlberg und Liechtenstein zu besuchen. Jedes der beteiligten Ausflugsziele kann einmal kostenlos besucht werden. Bei den Bergbahnen gilt die V-Card für eine Berg- und Talfahrt am selben Tag. Die Bonuspartner gewähren den vergünstigten Tarif mehrmals.

Familienpass-Tarif: Erwachsene: 66 Euro (statt 88 Euro), Kinder (Jahrgang 2007 bis 2017): 33 Euro (statt 44 Euro).

NEU: Die V-Card gibt es jetzt bis 17 Jahre zum Kindertarif (statt wie bisher bis 15 Jahre)! Die Familienpass-Ermäßigung gilt dann, wenn mindestens ein Erwachsener eine V-Card kauft. Die V-Card ist nicht übertragbar.

Alle Details unter: www.v-card.at

Vorarlberger Familienpass

Tel 05574-511-24159

info@familienpass-vorarlberg.at

www.vorarlberg.at/familienpass



EU-Wahl



 Bundesministerium
Inneres

Hotline: +43/1/53126/2700
Internet: <http://www.bmi.gv.at/wahlen>
E-Mail: wahl@bmi.gv.at



Europawahl 2024

Informationen zur Beantragung einer Wahlkarte

Zur Teilnahme an der Europawahl am 9. Juni 2024 sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens am **9. Juni 2024** (Wahltag) **das 16. Lebensjahr vollendet** haben werden;
- am Stichtag (**26. März 2024**) die **österreichische Staatsbürgerschaft besitzen**, in einer **österreichischen Gemeinde Ihren Hauptwohnsitz haben** (in diesem Fall erfolgt eine automatische Eintragung in das für die Europawahl erstellte Wählerverzeichnis) und **nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind** oder
- **Auslandsösterreicherin** oder **Auslandsösterreicher** sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und bis zum 25. April 2024 in das Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen worden sind;
- **Unionsbürgerin** oder **Unionsbürger mit einem Hauptwohnsitz in Österreich** sind, bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde am Stichtag **in der Europa-Wählerevidenz eingetragen sind** und in Ihrem Herkunftsmitgliedstaat Ihr aktives Wahlrecht nicht durch straf- oder zivilgerichtliche Entscheidung verloren haben.

Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können?

Dazu benötigen Sie eine Wahlkarte. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in jedem Wahllokal,
- am Wahltag vor einer besonderen Wahlbehörde (sogenannte „fliegende Wahlkommission“)
- im Weg der Briefwahl, entweder sofort nach Erhalt der Wahlkarte vor Ort bei der zuständigen Gemeinde bzw. beim zuständigen Magistratischen Bezirksamt, oder bis zum Wahltag.

Als Auslandsösterreicherin oder als Auslandsösterreicher benötigen Sie auf jeden Fall eine Wahlkarte (ausgenommen, Sie können am Wahltag in der Gemeinde Ihrer Eintragung in der Europa-Wählerevidenz zufällig das für Sie zuständige Wahllokal aufsuchen).

Ab wann und wo können Sie die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragen?

- Seit dem Tag der Wahlausschreibung,
- bei der Gemeinde, in deren Europa-Wählerevidenz Sie eingetragen sind, aber **keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres**.

Als Auslandsösterreicherin oder als Auslandsösterreicher können Sie die Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat) anfordern.

EU-Wahl



Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich (auch per E-Mail, Telefax oder, wenn vorhanden, über eine Internetmaske):

- bis **spätestens am 4. Tag** vor dem Wahltag (Mittwoch, 5. Juni 2024),
- bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 7. Juni 2024, 12.00 Uhr), wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (persönlich, nicht telefonisch):

- bis **spätestens am 2. Tag** vor dem Wahltag (Freitag, 7. Juni 2024, 12.00 Uhr).

Was wird bei der Antragstellung benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung ein Identitätsdokument:

- idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis)

Bei einer schriftlichen Antragstellung zur Glaubhaftmachung Ihrer Identität:

- Angabe der Passnummer
- Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde

Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur „ID-Austria“ benötigen Sie keine weiteren Dokumente.

Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z.B. wegen Ortsabwesenheit oder Aufenthalts im Ausland) enthalten muss.

Ab welchem Zeitpunkt wird die Wahlkarte erhältlich sein?

- Wahlkarten können ab 17. Mai 2024 bei der Gemeinde persönlich abgeholt werden.
- Bei Antragstellung kann um die Zusendung der Wahlkarte (unter Angabe der Zustelladresse – auch im Ausland) ersucht werden.

Bitte beachten Sie:

- **Beantragen Sie Ihre Wahlkarte** bei Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde (Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher bei der Gemeinde, in deren Europa-Wählerevidenz Sie eingetragen sind) **rechtzeitig!**
- Wenn Sie eine **Wahlkarte beantragt** haben, dürfen Sie **nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben**, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten!
- Sollten Sie keine **Wahlkarte beantragt** haben, so können Sie **ausschließlich bei der Gemeinde**, in deren Europa-Wählerevidenz Sie eingetragen sind, am **9. Juni 2024 Ihre Stimme abgeben**.
- Eine **Beantragung der Wahlkarte ist keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres** möglich!

Veranstaltungen



Faschingsumzug

„Mello Mello, Grumpra schello!“

Buntes Treiben herrschte am 13. Februar auf den Mellauer Straßen beim Faschingsumzug.



Bei herrlichem Wetter sorgte der Musikverein Mellau und die Jungsmusik „Crazy Tones“ mit ihrer musikalischen Umrahmung für beschwingte Stimmung und der Chor Melodiös kümmerte sich um das leibliche Wohl mit ihrer tollen Bewirtung.



Ein herzliches Danke an alle helfenden Hände, aber auch an alle beteiligten Gruppen und gut gelaunten Zuschauern, die zu einem gelungenen Faschingsumzug beigetragen haben!

Anart Theater Hard zu Gast in Mellau

„Die Insel in mir“

Am 03. März durften wir uns über Besuch des Anart Theaters aus Hard freuen.



Das Theaterstück „Die Insel in mir“ befasst sich auf poetisch, sinnliche und sehr tief gehende, aber auch humorvolle Weise mit der Krankheit Demenz und ihren Auswirkungen innerhalb einer Familien.



Die Organisatoren vom Krankenpflegeverein Mellau und der Aktion Demenz freuten sich über zahlreiche begeisterte Zuseher!



Veranstaltungen



Angelobung

„Ich gelobe, mein Vaterland, die Republik Österreich, und sein Volk zu schützen und mit der Waffe zu verteidigen. Ich gelobe, den Gesetzen und den gesetzmäßigen Behörden Treue und Gehorsam zu leisten, alle Befehle meiner Vorgesetzten pünktlich und genau zu befolgen und mit allen meinen Kräften der Republik Österreich und dem österreichischen Volke zu dienen.“

Diesen Treueeid auf die Republik Österreich leisteten am 23. Februar 80 Rekruten bei der feierlichen Angelobung auf dem Dorfplatz in Mellau.

Die 50 Tiroler Soldaten werden in allen Tiroler Kasernen von Lienz über Innsbruck bis Landeck in der jeweiligen Betriebsstaffel eingeteilt.

Neben vielen einheimischen Zusehern und zahlreichen Angehörigen der Rekruten durften wir auch Ehrengäste, unter anderem Landeshauptmann Markus Wallner, sowie die Schützenabordnungen mit der Schützengilde Mellau, die Kameradschaftsbünde mit dem Kameradschaftsbund Mellau sowie weitere ausrückenden Vereine mit ihren Fahnen begrüßen.



Die 30 Rekruten aus Vorarlberg werden beim Militärkommando Vorarlberg und beim Hochgebirgs-Jägerbataillon 23 ihre weitere militärische Verwendung finden.



Der Kameradschaftsbund war für die Bewirtung des Festaktes zuständig und neben anderen Fahnenabordnungen mit einer starken Mannschaft vertreten.



Veranstaltungen



Buchpräsentation „Das Leben ist hart, aber schön“

Bei vollem Haus präsentierte Karl Ennemoser gemeinsam mit Elisabeth Wicke sein Buch „Das Leben ist hart, aber schön“.



Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch Hanskaspas Enkel mit Ulrich Troy.

Herzlichen Dank für die tolle Bewirtung an das Team der Bücherei Mellau rund um Marion Bischof.



Skifest anlässlich der Bundesschul-Ski Meisterschaften

Rund 160 SchülerInnen sowie 40 BetreuerInnen aus ganz Österreich haben an den Bewerbungen der SCHUL OLYMPICS – SKI ALPIN vom 18. bis 21.03.2024 in Mellau teilgenommen.



An den beiden Renntagen gingen jene Schulteams an den Start, die in ihren Bundesländern den Sieg errungen haben. Jedes Schulteam bestand aus fünf SchülerInnen sowie einer Lehrperson als BetreuerIn. Gefahren wurden Durchgänge im Riesentorlauf und im Vielseitigkeitslauf.



Mit der Durchführung der Bundesmeisterschaft begeisterte Mellau Teilnehmer wie Betreuer gleichermaßen. Dank der guten Zusammenarbeit und des Engagements zahlreicher Vereine und Institutionen im Dorf erlebten die SchülerInnen neben hochkarätigen Wettkämpfen ein stimmungsvolles Rahmenprogramm.

Der Skiverein, welcher sich für die Gesamtleitung der Veranstaltung vor Ort verantwortlich zeigte, sorgte mit seinen rennerfahrenen Helfern - trotz herausfordernder Schnee- und Witterungsver-

Veranstaltungen



hältnisse im Vorfeld - für top präparierte Pisten und somit für faire Wettkämpfe vom ersten bis zum letzten Läufer. Dabei erhielt der Skiverein kooperative Unterstützung von Seiten der Gemeinde, den Bergbahnen sowie der Bergrettung. Für die stimmungsvolle Eröffnung sowie die Preisverteilung bewährte sich einmal mehr unser einladende Dorfplatz.

Die Mellauer Musikanten begleiteten die jungen Sportler mit musikalischen Klängen bei ihrem Eröffnungseinmarsch welcher vom Hotel Bären zum Dorfsaal führte. Die Preisverteilung wurde nach zwei spannenden Renntagen ebenfalls am Dorfplatz abgehalten.



Die rund 200 Gäste sorgten zum Saisonfinale dafür, dass im Dorf zum Saisonfinale nochmals einiges los war und wurden von unseren Unternehmern bestens umsorgt.

Die Teilnehmer wie Betreuer zeigten sich begeistert von Mellau.



witus Jahresrückblick 2023

Der neue witus-Jahresrückblick ist da!

Das Jahr 2023 markierte für uns eine Zeit intensiver Aktivität und erfüllender Erfahrungen. Durch die Umsetzung zahlreicher Projekte konnten wir nicht nur die Wünsche unserer Mitglieder erfüllen, sondern auch tolle Initiativen vorantreiben. Besonders für uns war die erstmalige Umsetzung unserer Lehrlingsinitiative LehreLIVE.

Die Übernahme der Postpartnerstelle bereicherte unser Portfolio und verstärkte unsere Verbindung zur lokalen Gemeinschaft. Auch im Tourismus konnten wir durch gemeinsame Projekte bedeutende Schritte setzen.

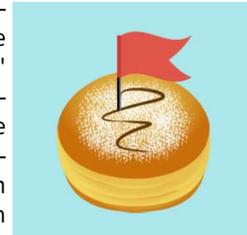
Insgesamt war das Jahr 2023 für uns eine aufregende Reise voller Herausforderungen und Erfolge. Dieser Folder gibt einen Einblick in die Vielfalt unserer Bemühungen und den lebendigen Geist, der unsere Projekte prägt. Wir hoffen, dass unsere Initiativen auch weiterhin positive Veränderungen in unserer Gemeinschaft bewirken und die Grundlage für eine erfolgreiche Zukunft legt.



Der Jahresrückblick wurde per Postwurf an alle Haushalte in den witus-Gemeinden verschickt.

Witzkrapfen-Aktion Süße Leckerei mit karitativem Effekt

witus blickt auf eine erfolgreiche dritte Auflage der Aktion "Witzkrapfen" zurück. Während der närrischen Zeit hatten die Menschen erneut die Möglichkeit, einen mit einem Witz versehenen Krapfen gegen einen Aufpreis von einem Euro zu kaufen.



Süßes Gebäck mit Herz

Unter dem Motto „Iss Süßes - Tu Gutes“ konnten die Krapfen in den Bäckereien Kleber in Bezaú & Bizau, beim Adeg Berlinger, im Konsum Bizau, Konsum Mellau und Spar Schnepfau erworben werden. Die Aktion fand vom 2. bis 13. Februar 2024 statt.

Erfolgreiche Spendenaktion

"Wir bedanken uns bei allen Krapfen-Essern für die rege Teilnahme und die großzügige Unterstützung", so Madeline Metzler, Geschäftsführerin von witus. "Der Erlös von 987 € der diesjährigen Aktion kommt den lokalen Krankenpflegevereinen zugute, die damit wichtige Leistungen in der Pflege und Betreuung von Menschen in unserer Region ermöglichen können."

Bereits im vergangenen Jahr konnte die Aktion große Erfolge verzeichnen. Die witus-Gemeinden freuen sich bereits auf die Fortsetzung der Aktion im nächsten Jahr.

Zahlen & Fakten:

- Aktionszeitraum: 2. bis 13. Februar 2024
- Verkaufsstellen:
 - ⇒ Bäckerei Kleber Bezaú & Bizau
 - ⇒ ADEG Berlinger Bezaú
 - ⇒ Konsum-Spar Bizau
 - ⇒ Konsum-Spar Mellau
 - ⇒ Spar Schnepfau
- Spendenzweck: Unterstützung der lokalen Krankenpflegevereine

Kontakt:

Madeline Metzler | witus Wirtschaft & Tourismus
05514 / 22 95 | madeline.metzler@witus.at

30 Jahre TSV-Nussdorf Skiwochenenden in Mellau

Erwachsene, Jugendliche und Kinder des TSV Nussdorf unter der bewährten Leitung von Herrn Manfred Reiter, waren an den Wochenenden 23.-25.2. und vom 1.3.-3.3.2024 wieder in der Bengath-Hütte zu Gast.

Seit 30 Jahren kommt die Gruppe nun zum Skifahren für ein Wochenende nach Mellau. Manch eine(r) war schon als Kind dabei und ist heute Familienmutter, -vater oder Opa. Einige haben im Laufe der Jahre auch privat schöne Tage in Mellau verbracht, einige sind neu dabei. Daneben fanden weitere interessante Wochenenden, wie z.B. Wanderwochenenden statt. Viele schöne Erinnerungen und weitere private Aufenthalte schlossen sich an.



Der TSV Nussdorf bedankt sich bei der Gemeinde Mellau für die schönen und erlebnisreichen Jahre. Jetzt geht eine „Ähra“ in jüngere Hände mit der Hoffnung dass, nachfolgende Generationen ebenso viele schöne Erinnerungen an die Gemeinde Mellau haben werden.

Herzlichen Dank!

„Club 41“

Eine weitere treue Gästegruppe reist bereits seit mehr als 30 Jahren nach Mellau.

Die Schifahrergruppe rund um Chris und Sylvia Verlande - "Club-41" aus Antwerpen sind bereits seit vielen Jahren zu Gast im Hotel Kanisfluh und davor jahrelang im Gasthof Adler in Mellau.

Bürgermeister Tobias Bischofberger hatte die Ehre die Gruppe persönlich zu treffen.

Wir bedanken uns für 30 Jahre Treue zu Mellau!

Ein Dank auch an unsere Gastgeber für die Gastfreundschaft!



Laut der Datenbank, in welcher Mellau Tourismus die Ausgabe der Geschenke/Ehrungsanzahl für die Stammgäste und langjährigen Mellau-Freunde festhält, werden in einem „starken“ Jahr bis zu 20 Anträge für Ehrungen gestellt.

Bitte helft uns weiterhin, dass die Ehrungen frühzeitig organisiert und die Geschenke zeitgerecht vorbereitet werden können. Für die Richtigkeit der Daten, sowie zur Bestätigung dieser wäre es sehr schön, wenn das Antragsformular von den Gastgebern dazu schriftlich ausgefüllt wird. Wir freuen uns immer wieder, wenn die Gäste durch Eure Ehrungen für die jahrelange Treue große Wertschätzung erfahren!

Liebe Mellauerinnen und Mellauer,

in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten einmal ein paar Gedanken ansprechen, die uns alle betreffen: die **Zukunft unseres Dorfes und Lebensraumes**. Es sind Fragen, die uns immer wieder gestellt werden: Wie können wir diese durch unser Tun mitgestalten? Wie arbeiten wir als Touristiker sinnvoll? Was müssen wir verändern, um zukunftsfähig zu bleiben? Und diese sind nicht leicht zu beantworten.

Wir leben und arbeiten in einer Struktur, welche seit Jahrzehnten besteht und wir müssen sowohl aktuelle als auch zukünftige Themen bearbeiten. **Unser Ziel muss ein nachhaltiges, zukunftssicheres und attraktives Mellau sein.** Doch um dieses Ziel zu erreichen, sind Veränderungen unumgänglich.

Es gilt alte Strukturen und Denkmuster zu überprüfen und sicherzustellen, dass wir **Tradition und Innovation** als zwei Seiten einer Medaille betrachten und kombinieren. Wir können unsere Vergangenheit nicht ändern, aber wir dürfen auch nicht in ihr „verweilen“. Wollen wir (andernfalls) Mellau als "verschlafenes Dorf" ins Schaufenster stellen? Wir dürfen nicht übersehen, dass das Dorf von aufmerksamen Stammgästen und langjährigen Freunden, bereits als „teils eingeschlafen“ wahrgenommen wird. Ihre Treue ist uns sehr wichtig, und wir möchten sicherstellen, dass Mellau weiterhin als lebendiges und attraktives Reiseziel wahrgenommen wird.

Gemeinsames Handeln und Wirken ist von großer Bedeutung, um positive Veränderungen herbeizuführen. Die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, uns Einheimischen, Mellau Tourismus und jedem einzelnen Gastgeber ist unerlässlich. Es ist nicht zielführend, isoliert zu arbeiten. Für eine wirkungsvolle Veränderung und um die richtigen Signale zu setzen, bedarf es des gemeinsamen "WIRs". Alle persönlichen Bemühungen von uns Einheimischen und unsere Taten tragen maßgeblich dazu bei, das positive Bild des Ortes und der Region zu formen. Durch das gemeinsame Engagement aller Beteiligten können wir eine nachhaltige und positive Veränderung bewirken, die weit über unsere Gemeinschaft hinausreicht.

Ein Beispiel, das hier hervorgehoben werden sollte, ist die Buchbarkeit. Es gibt keinen Grund, warum eine Unterkunft nicht online buchbar sein sollte! Die Verfügbarkeit zur Buchung steigert die Sichtbarkeit des gesamten Standorts. Die Qualität der Daten in Buchungssystemen ist von entscheidender Bedeutung. Hochwertige Bilder, präzise Beschreibungen und einladende Texte sind heutzutage unverzichtbar. Das Schönste daran: durch diese Arbeitsweise wird der Gast bereits früh in seiner Urlaubsentscheidung abgeholt.

Uns ist auch bewusst, dass sich der Tourismussektor in einem stetigen Wandel befindet—oft spüren wir die Auswirkungen dieser Veränderungen und geben diesem Druck nach. Die verstärkte Nachfrage nach authentischen und lokalen Erlebnissen wäre hier aber die Chance, unseren Gästen genau die richtige „Wälder“ Antwort zu geben. Immer mehr Gäste suchen nämlich nach Möglichkeiten, in die Kultur und Lebensweise des Dorfes einzutauchen. Dabei interessieren sie sich besonders für **lokale Köstlichkeiten, unsere Handwerkskunst, kulturelle Veranstaltungen und Begegnungen mit uns.**

Es freut uns zu sehen, wie solche Interaktionen auch immer wieder fast selbstverständlich funktionieren und die Verbindung zwischen unseren Gästen und den Einheimischen stärken. Diesen Fokus dürfen wir nicht verlieren! Über das ganze Jahr erreichen uns vermehrt auch zahlreiche Ehrungsanträge. Die Stammgäste besuchen Ihre Gastgeber:innen ´zig Male und halten jahrelange Treue und es entwickeln sich Freundschaften. Je nach Anzahl der Aufenthalte, konnten auch im Beisein von Tobias, in den vergangenen Wochen wieder einige Urkunden, Geschenke und Gratulationen überbracht werden. Ein Paradebeispiel für authentisches Gastgeber!

Zusammen sind wir stärker und besser aufgestellt. Lasst uns das weiter gemeinsam anpacken und die Zukunft von Mellau gestalten, damit unser Dorf weiterhin ein lebendiger und attraktiver Lebensraum bleibt.

Euer Team des Tourismusbüros

Winterveranstaltungskalender 2023/24

Wohlverdienter Ruhestand – Rosi`s Werkstätte

Seit Anfang des Jahres 2024 hält Rosi bei Ihrem Werkstätte die Türen geschlossen. Liebe Rosi, auch deine Handwerkskunst war langjähriger und bereichernder Inhalt unseres Veranstaltungskalenders. Vielen Dank dafür und wir wünschen Dir einen erholsamen Ruhestand!

Rückblick

Das Veranstaltungsprogramm der Wintersaison wurde durch verschiedene, teilweise auch „neue“ Veranstaltungen geprägt. In den Semesterferien haben wir kurzfristig, Dank dem Hotel Bären sowie Andreas, noch 2 extra Kinderprogrammpunkte „einschieben“ können. Das Kinderklettern fand großen Anklang, beim Yoga waren jeweils 2-3 Kinder, damit aber leider zu wenige Anmeldungen zur Durchführung.

Holzrücken mit Johannes

Das war ab Mitte Jänner bis Ende Februar ein sehr beliebter Programmpunkt und wir konnten an einem Nachmittag sogar 20 Teilnehmer von Nah und Fern (Lindauer Gäste) bei der traditionellen Waldarbeit mit dem Pferd begrüßen.



„Kapeallo Reoso“

Die Kapellen in unseren Dörfern sind kleine Schmuckstücke. Aber wann und warum wurden sie errichtet? Wem sind sie geweiht? Oft wissen wir kaum etwas darüber. Mit dem „Kapeallo-Reoso“ woll(t)en wir die Kapellen in Mellau, Bezau, Bizau, Reuthe und Schnepfau in den Mittelpunkt rücken.

Wir sehen hier weiterhin noch Potenzial und informieren Euch, wenn weitere Termine im Sommer fixiert werden.

„Umgänge“ – Geführter Dorfrundgang zur Dorf- und Baukultur

Bei den mittlerweile längst bekannten, geführten Rundgängen erfahren die Teilnehmer mehr über Facetten der Dorfentwicklung, der Architektur und des regionalen Handwerks. Nichts desto trotz ist der Rundgang mit Altbürgermeisterin Elisabeth Wicke weiterhin sehr beliebt und gut besucht. Und auch diese Urlaubserinnerungen leben von den authentischen Geschichten aus dem Dorf!

Wenn also jemand seine Expertise für Aktivitäten und spannende Unternehmungen für unsere Gäste einbringen möchte, lasst uns diese besprechen, gemeinsam gestalten und planen. Es würde das „Erlebnis Mellau“ für den Gast zusätzlich bereichern.

Aktion Kinderschnee 2024

Wir möchten uns herzlich bei allen teilnehmenden Betrieben sowie unseren Infrastruktur-



partner, der Skischule und den Bergbahnen, bedanken. Die engagierte Beteiligung aller ist entscheidend dafür, dass der Skisport bereits in jungen Jahren vermittelt werden kann. Wir freuen uns besonders über den großen Aufschwung der Anmeldungen in den zwei März - Wochen. Die Anmeldungen für Kinderschnee 2025 bitte bis spätestens Mai wieder bei uns bekanntgeben.

Newsletter - Ankunfts- und Nächtigungsstatistik bis Februar (Bregenzwald Tourismus)

Im Jänner dürfen wir bregenzwaldweit ein Plus von 10,8 % bei den Ankünften und ein Plus von 7,7 % bei den Nächtigungen gegenüber dem Vorjahr verzeichnen.

Im Februar dürfen wir bregenzwaldweit ein Plus von 0,2 % bei den Ankünften und ein Plus von 4,4 % bei den Nächtigungen gegenüber dem Vorjahr verzeichnen. Die Ankunfts- und Nächtigungsstatistik der ersten vier Wintermonate zeigt folgendes Bild: 713.580 Nächtigungen d.h. + 5,1 % im Vergleich zu 2023/24 und - 5,9 % gegenüber 2019/20 sowie 174.749 Ankünfte d.h. + 5 % im Vergleich zu 2023/24 und - 3,2 % gegenüber 2019/20. Es muss allerdings betont werden, dass die ersten Monate 2019/20 außergewöhnlich gut waren. Die aktuellen Zahlen sind über dem Durchschnitt sämtlicher Jahre vor dem Ausbruch der Pandemie. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Februar betrug 4,1 Nächte, insbesondere die Ferienwohnungen legten stark zu.

Positive Trends trotz Herausforderungen

Gute Schneelage zu Beginn des Winters

Der Winter begann mit einer guten Schneelage, was dazu führte, dass Mellau einige gute Nächtigungszahlen verzeichnen konnte. Dies deutet auf eine starke Nachfrage nach Unterkünften und eine positive Stimmung bei den Gästen hin.

Idealbedingungen im Dezember

Der Dezember war ideal für den Wintertourismus, die geöffneten Betriebe nutzten die guten Bedingungen.

Auch im Jänner setzte sich die positive Entwicklung fort, was zu einem soliden Plus an Nächtigungen im Vergleich zum Vorjahr führte. Dies zeigt, dass das Interesse der Gäste an Mellau als Reiseziel auch über den Jahreswechsel hinaus anhält.

Der Februar als Hochsaisonzeit und die Nachfrage nach kurzfristigen Freimeldungen war weiterhin ungebrochen.

Trotz herausfordernder Wetterbedingungen, können wir zuversichtlich sein, dass die bisherige Dynamik und die Nachfrage der Gäste weiterhin bestehen bleiben. Dies ist eine Chance für uns, das volle Potenzial der Wintersaison auszuschöpfen.

Durch eine gut organisierte und gastfreundliche Umgebung können wir unseren Gästen auch bei unvorhersehbarem Wetter eine positive Erfahrung bieten.

Während wir die Wetterlage nicht kontrollieren können, liegt es in unserer Hand, eine positive Einstellung zu bewahren und die Wintersaison bis zum Ende gut mitzugestalten.

Nächtigungen Wintersaison 2023/2024 | Bregenzwald

Gemeinde	Nov. 23	Dez. 23	Jän. 24	Feb. 24	März 24	April 24	Gesamt	2022/23	+/-	%	Gästebetten	Vollbelegstage
Alberschwende	859	830	1 331	1 713			4 733	5 045	-312	-6,18	310	15,27
Andelsbuch	351	1 554	2 001	2 961			6 867	7 037	-170	-2,42	247	27,80
Au	3 495	11 441	28 157	35 199			78 292	72 806	5 486	7,54	1 719	45,55
Bezau	4 116	6 659	11 246	13 711			35 732	32 792	2 940	8,97	1 150	31,07
Bizau	115	1 347	2 217	3 225			6 904	7 447	-543	-7,29	258	26,76
Damüls	771	26 448	56 836	67 599			151 654	134 533	17 121	12,73	2 539	59,73
Doren	32	194	132	164			522	781	-259	-33,16	385	1,36
Egg	1 208	3 655	5 149	7 795			17 807	19 433	-1 626	-8,37	705	25,26
Hittisau	2 077	4 014	6 463	8 652			21 206	20 317	889	4,38	727	29,17
Krumbach	183	407	284	821			1 695	1 869	-174	-9,31	204	8,31
Langenegg	248	622	521	508			1 899	2 528	-629	-24,88	127	14,95
Lingenuau	465	1 310	2 116	3 059			6 950	7 766	-816	-10,51	432	16,09
Mellau	4 712	13 673	28 076	36 539			83 000	77 041	5 959	7,73	1 777	46,71
Reuthe	6 309	5 841	5 799	5 422			23 371	25 676	-2 305	-8,98	312	74,91
Riefensberg	613	2 350	3 843	5 465			12 271	10 271	2 000	19,47	666	18,42
Schnepfau	198	1 453	2 598	4 249			8 498	7 774	724	9,31	282	30,13
Schopperrau	1 804	10 790	25 949	33 907			72 450	70 844	1 606	2,27	1 673	43,31
Schrocken	923	10 586	19 790	25 424			56 723	51 170	5 553	10,85	1 036	54,75
Schwarzenberg	1 574	3 535	5 355	7 537			18 001	17 377	624	3,59	787	22,87
Sibratsgfall	558	1 234	2 251	2 698			6 741	6 276	465	7,41	272	24,78
Sulzberg	1 491	2 372	1 839	2 433			8 135	9 074	-939	-10,35	433	18,79
Warth	1 275	17 889	32 232	38 733			90 129	91 137	-1 008	-1,11	1 754	51,38
2023/24	33 377	128 204	244 185	307 814	0	0	713 580	678 994	34 586	5,09	17 795	40,10
2022/23	33 046	124 749	226 399	294 800	186 824	91 247	957 065					
+/-	331	3 455	17 786	13 014	-186 824	-91 247						
%	1,00	2,77	7,86	4,41	-100,00	-100,00						

Ankünfte Wintersaison 2023/2024 | Bregenzewald

Gemeinde	Nov. 23	Dez. 23	Jän. 24	Feb. 24	März 24	April 24	Gesamt	2022/23	+/-	%
Alberschwende	198	276	470	638			1 582	1 526	56	3,67
Andelsbuch	143	466	610	721			1 940	1 946	-6	-0,31
Au	1 257	3 301	6 933	7 623			19 114	17 116	1 998	11,67
Bezau	1 622	2 244	3 329	3 524			10 719	9 365	1 354	14,46
Bizau	29	350	528	765			1 672	1 741	-69	-3,96
Damüls	296	7 622	12 097	13 448			33 463	29 986	3 477	11,60
Doren	7	55	33	44			139	246	-107	-43,50
Egg	472	1 229	1 396	1 855			4 952	5 318	-366	-6,88
Hittisau	564	1 195	1 794	2 007			5 560	5 622	-62	-1,10
Krumbach	61	128	60	230			479	479	0	0,00
Langenegg	133	217	195	144			689	1 303	-614	-47,12
Lingenau	216	464	867	1 211			2 758	3 349	-591	-17,65
Mellau	2 230	4 141	7 149	8 166			21 686	20 048	1 638	8,17
Reuthe	2 075	1 812	1 715	1 828			7 430	8 327	-897	-10,77
Riefensberg	189	700	975	1 476			3 340	2 691	649	24,12
Schnepfau	76	357	644	954			2 031	1 804	227	12,58
Schoppertau	659	2 791	5 135	6 224			14 809	14 471	338	2,34
Schröcken	412	3 081	3 917	4 907			12 317	10 813	1 504	13,91
Schwarzenberg	752	1 254	1 776	2 091			5 873	5 776	97	1,68
Sibratsgfall	233	330	546	611			1 720	1 545	175	11,33
Sulzberg	575	820	543	754			2 692	2 923	-231	-7,90
Warth	490	5 034	6 622	7 638			19 784	20 062	-278	-1,39
2023/24	12 689	37 867	57 334	66 859	0	0	174 749	166 457	8 292	4,98
2022/23	12 462	35 806	51 462	66 731	45 047	24 506	236 014			
+/-	227	2 061	5 872	128	-45 047	-24 506				
%	1,82	5,76	11,41	0,19	-100,00	-100,00				

Februar 2024 | Ankünfte- und Nächtigungsvergleich zum Vorjahr

Gemeinde	Ankünfte				Nächtigungen				Gäste- betten	Vollbelegs- tage	Vollbelegs- tage in %
	2024	2023	Zu- bzw. Abnahme	+/- in %	2024	2023	Zu- bzw. Abnahme	+/- in %			
Alberschwende	638	619	19	3,07	1 713	1 878	-165	-8,79	310	5,53	19,05
Andelsbuch	721	872	-151	-17,32	2 961	3 275	-314	-9,59	247	11,99	41,34
Au	7 623	7 210	413	5,73	35 199	32 955	2 244	6,81	1 719	20,48	70,61
Bezau	3 524	3 387	137	4,04	13 711	13 310	401	3,01	1 150	11,92	41,11
Bizau	765	777	-12	-1,54	3 225	3 409	-184	-5,40	258	12,50	43,10
Damüls	13 448	12 332	1 116	9,05	67 599	58 986	8 613	14,60	2 539	26,62	91,81
Doren	44	126	-82	-65,08	164	361	-197	-54,57	385	0,43	1,47
Egg	1 855	2 324	-469	-20,18	7 795	9 017	-1 222	-13,55	705	11,06	38,13
Hittisau	2 007	2 237	-230	-10,28	8 139	8 331	-192	-2,30	727	11,20	38,60
Krumbach	230	185	45	24,32	821	777	44	5,66	204	4,02	13,88
Langenegg	144	433	-289	-66,74	508	851	-343	-40,31	127	4,00	13,79
Lingenau	1 211	1 372	-161	-11,73	3 059	3 100	-41	-1,32	432	7,08	24,42
Mellau	8 166	7 949	217	2,73	36 539	34 078	2 461	7,22	1 777	20,56	70,90
Reuthe	1 828	2 164	-336	-15,53	5 422	6 878	-1 456	-21,17	312	17,38	59,92
Riefensberg	1 476	1 170	306	26,15	5 465	4 738	727	15,34	666	8,21	28,30
Schnepfau	954	814	140	17,20	4 249	3 799	450	11,85	282	15,07	51,96
Schoppertau	6 224	6 354	-130	-2,05	33 907	33 397	510	1,53	1 673	20,27	69,89
Schröcken	4 907	4 471	436	9,75	25 424	23 529	1 895	8,05	1 036	24,54	84,62
Schwarzenberg	2 091	2 241	-150	-6,69	7 537	7 044	493	7,00	787	9,58	33,02
Sibratsgfall	611	724	-113	-15,61	2 698	2 898	-200	-6,90	272	9,92	34,20
Sulzberg	754	855	-101	-11,81	2 433	2 768	-335	-12,10	433	5,62	19,38
Warth	7 638	8 115	-477	-5,88	38 733	39 421	-688	-1,75	1 754	22,08	76,15
Gesamt	66 859	66 731			307 301	294 800			17 795	17,27	59,55
+/-		128				12 501					
%		0,19				4,24					



Volksschule



Räuber Hotzenplotz

Am Donnerstag, 29.02.2024, trat Gernot Kranner mit seinem Musical „Räuber Hotzenplotz“ im Neuen Dorfsaal auf.

Neben den Schülerinnen und Schülern der Volksschule Mellau waren auch die Kinder der Volksschule Schnepfau eingeladen, sich die Aufführung anzuschauen und anzuhören. Gernot Kranner und seine Tierpuppen plauderten und sangen mit den Kindern und die Kinder durften auch ihr Wissen über die bekannten Figuren in die Aufführung einbringen.

Gemeinsam machte man sich auf eine musikalische Reise zu Gestalten wie Räuber Hotzenplotz oder Zauberer Zwackelmann. Es war eine sehr vergnügliche Reise.



Buntes Faschingstreiben in der Schule



Die Kinder der Volksschule dürfen alljährlich im Fasching maskiert in die Schule kommen. Am Faschings-Montag trafen sich alle Schülerinnen und Schüler im Neuen Dorfsaal.

Die meisten Kinder waren schön verkleidet, manche sogar schwer zu erkennen. Jede Klasse hatte verschiedene Beiträge vorbereitet. Alle waren eingeladen, mitzusingen, mitzutanzten und Scherzfragen zu beantworten.

Schirennen Volksschule und Kindergarten

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Schneeverhältnissen konnte am Donnerstag, 14.03.2024, das traditionelle Schülerschirennen der Volksschule Mellau durchgeführt werden.

40 Schülerinnen und Schüler nahmen am Rennen teil. Erstmals waren auch Kindergartenkinder gemeldet.

Bei den Kindergartenkindern war Clara Werth die schnellste Läuferin.

Schülermeisterin bzw. Schülermeister wurden Rosa Simma (4.Klasse) und ihr Bruder Theo Simma (2. Klasse).



Sehr viele Eltern und andere Angehörige haben ihre Kinder zum Schirennen begleitet und angefeuert.

Ein großer Dank an den Schiverein Mellau für die perfekte Organisation des Rennens.

Volksschule



Bundesschul-Skimeisterschaft

Im Rahmen der Bundesschul-Skimeisterschaft fand am Mittwoch, 20.03.2024, abends die Preisverteilung statt.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse durften diese Veranstaltung mit einem Tanz eröffnen.



Klassenlehrperson Maria Zortea hatte die Choreographie zum Lied 194 Länder von Mark Forster einstudiert.

Die Kinder erhielten für ihre gelungene Vorstellung einen Riesenapplaus vom Publikum.

Schaffar-Tag

Am 5. März nahmen die SchülerInnen der dritten und vierten Klasse am Schaffar-Tag teil.

Organisiert wurde dieser besondere Tag von der Wirtschaftskammer.



Mit einem Bus von der Firma Felder wurden die Kinder am Vormittag in drei verschiedene Betriebe gefahren.

Im neuen Geschäft von Andreas und Daniela Broger durften sie in Teamarbeit Fahrradteile suchen und bei der Montage eines Fahrradschlauches mithelfen.

In der Tischlerei Rüscher in Schnepfau machten die Dritt- und ViertklässlerInnen einen Schlüsselbund aus Holz und im Alpenhotel Post in Au konnten sie gleich drei verschiedene Berufe kennen lernen.

So durften sie alkoholfreie Cocktails mixen, Ravioli zubereiten und in die Kinderbetreuung schnuppern.

„As ischt voll cool gsin“, waren sich alle nach diesem erlebnisreichen Tag einig.

Kindergarten



Faschingskränzle

Am Freitag vor den Semesterferien durften die Kinder ihre Oma/Opa oder auch Säle/Ihne am Nachmittag zu uns in den Kindergarten einladen. Wir waren begeistert – alle Besucher kamen maskiert und mit bester Laune zu uns. Wir starteten unser Kränzle mit einer Polonaise durch den Kindergarten. Anschließend haben die Kinder das Lied der Schlümpfe vorgesungen und dann hat sich jedes Kind einzeln vorgestellt mit dem Namen, Namen der Eltern und der Parzelle.

Bei Kuchen und Kaffee ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen, das ein oder andere Kind zeigte noch den Kindergarten und natürlich durfte die Zeit zum Spielen auch nicht zu kurz kommen. Es war ein lustiger Nachmittag.



Küken im Kindergarten

Im März hatten wir ein tolles Projekt in Zusammenarbeit mit Katja Bischof. Sie brachte uns in einem Brutautomat befruchtete Hühnereier.

Die Küken sind dann bei uns im Kindergarten geschlüpft und blieben für ca. 3 Wochen bei uns. Was für eine schöne Sache für die Kinder!

Jeden Tag sind die Kinder mehrmals zu den sieben Küken in den Besprechungsraum gegangen – um sie zu beobachten, zu streicheln und auch in die Hand zu nehmen. Es hat sich schnell herum gesprochen, was da bei uns im Kindi los ist. Schüler, Eltern und andere Besucher kamen, um unsere Küken zu sehen.



Vereine

Bäuerinnen Mellau

Bäuerinntag

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase konnten wir am 7. März den Bregenzerwälder und Kleinwalsertaler Bäuerinntag in Mellau abhalten.

Der Einladung folgten zahlreiche Ehrengäste, darunter die Landesräte Christian Gantner und Martina Rüscher, Norbert Sieber, Bernhard Feurstein und zahlreiche Bregenzerwälder Bürgermeister.

Zuerst feierten wir eine hl. Messe mit Dekan Georg Willam und wechselten dann gemeinsam in den Dorfsaal, der für diesen Feiertag festlich geschmückt wurde. DANKE allen Rednern für die lobenden Worte, vorallem unserem Bürgermeister Tobias, und der Gemeinde Mellau, dass wir den Saal benutzen durften.

Sepp Gröfler, Leiter der Telefonseelsorge, hielt für uns einen spannenden Vortrag zum Thema: Wenn Leidenschaft zur Herzensache wird. Unsere Lachmuskeln wurden dabei sehr beansprucht und so manches konnte mit nach Hause genommen werden.

Die Familienmusik Fink aus Au gestaltete mit ihren Liedern und Weisen den Gottesdienst und den Bäuerinntag. Nach dem guten Essen, starteten wir mit einem Sketch über die Gegebenheiten des Vorder-Hinterwaldes und des Kleinwalsertales. Danach sprach Landesbäuerin Andrea Schwarzmann an uns, und machte uns Mut in der oft schwierigen Zeit. Ein Kuchenbuffet von den Bäuerinnen rundete diesen Tag ab. Dass Bäuerinnen auch viele Talente haben, bewiesen die Floristin Theresia Troy und Karin und Jasmin mit ihren Stickereien und Handarbeiten. Die Sibratsgfäller Bäuerinnen stellten ihre Malkünste in einer Ausstellung unter Beweis.

Es tut gut den Kreisverkehr Arbeit einmal ab zu fahren und so einen schönen Tag mit anderen Bäuerinnen zu feiern, das gibt neue Energie.

DANKE an ALLE die diesen Tag zu etwas ganz BESONDEREM machten.

Für die Bäuerinnen
Laura Gasser



Foto: © Claudia Nussbaumer



Foto: © Claudia Nussbaumer



Foto: © Claudia Nussbaumer

Vereine



Bergrettung Mellau

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 09. Februar fand die Jahreshauptversammlung im Bergrettungsheim statt. Ortstellenleiter Andreas RUF eröffnete die Versammlung und begrüßte alle anwesenden BergretterInnen sowie auch Bürgermeister Tobias Bischofberger und Bürgermeister Robert Meusburger.

Nach einer Gedenkminute an unsere verstorbenen Bergkameraden folgte ein Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr und anschließend wurden die Neuwahlen durchgeführt. Gerne übernimmt Andreas weiter das Amt des Ortstellenleiters, Thomas Natter bleibt Kassier, Zeugwart Thomas Schranz führt sein Amt weiter, Ausbildungsleiter Luca RUF nimmt das Amt gerne nochmal an und auch Schriftführerin Carina Felder bleibt uns erhalten. Christina Felder gibt aufgrund eines Umzuges das Amt des Sanwarts ab. Einstimmig wird Christina Gridling gewählt, sie nimmt das Amt gerne an. Somit sind die Funktionäre für die kommenden Vereinsjahre unkompliziert gewählt.

Ortstellenleiterstellvertreter Guntram Felder, welcher auch weiterhin dieses Amt behält, zeigte einen sehenswerten Fotorückblick der vergangenen Aktivwoche in Teneriffa im Herbst 2023. Der gemütliche Ausklang mit belegtem Brezel und Getränken kam natürlich nicht zu kurz.



Pistendienst

Auch in der Wintersaison 2023/2024 unterstützen die Ortsstelle Mellau-Schnepfau und die Ortsstelle Bizau die Bergbahnen Mellau beim Pistendienst.

Jeden Sonntag sind mindestens zwei BergretterInnen im kleinen Bergrettungshüttle beim Wildguten stationiert und werden gerufen, sobald sich verletzte Personen auf der Piste befinden.

Die BergretterInnen übernehmen die Erstversorgung der Verletzten und leiten die weitere Bergung ein. Die Bergung mit dem Akia übernehmen die Bergretter selber und begleiten die verletzten Personen mit der Mellaubahn ins Tal, wo der Patient der Rettung übergeben wird. Auch eine Bergung mit dem Skidoo oder mit dem Hubschrauber sind möglich.

Vereinerrennen

Am Samstag, 02. Februar nahm auch eine Mannschaft der Bergrettung am Vereinsrennen teil. Andreas RUF, Thomas Dietrich, Luca RUF, Silas RUF und Alexandra Jochum meisterten das Rennen auf der Roßstelle mit Bravour und holten den 6. Platz bei der Mannschaftswertung. Die Freude und der Spaß miteinander standen am diesem Tag ganz klar im Vordergrund.



Infoabend Neumitglieder

Wir veranstalten am 10. April um 18:00 Uhr im Bergrettungsheim Mellau eine Infoveranstaltung für Interessierte Neumitglieder. Für Vorabinformationen kannst du dich gerne an Obmann Andreas RUF unter 0664/1020329 wenden.

Wir freuen uns auf viele Interessierte.

Vereine

FC Mellau

Die Vorbereitung auf die Frühjahrsaison hat begonnen.



Das Training wurde von der Halle wieder ins Freie verlegt. Es haben schon verschiedene Vorbereitungsspiele stattgefunden. Am 30.03.2024 startet wieder die offizielle Fußballsaison für die 1b Mannschaft. Der Nachwuchs startet am 7.04.2024 mit der Saison.

Am Sonntag den 21.04.2024 findet um 10 Uhr das U7 Turnier und um 12 Uhr das U8 Turnier statt. Wir wünschen allen Spielern eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison.

Alle Mädchen und Buben aller Altersklassen die gerne Fußball spielen würden, sind immer herzlich willkommen.

Die Frühlingsarbeiten im Tannastation sind voll im Gange. Der Maschendrahtzaun wurde erneuert. Ein Dank gilt allen freiwilligen Helfern die tatkräftig mitgearbeitet haben.



Mellau 50plus

Kaffee- und Aufschnittkränzle

Am 8. Februar veranstalteten wir unser Kaffee- und Aufschnittkränzle im Hotel Kanisfluh.

Bei einem super Buffet und toller Stimmung verbrachten wir einen schönen Nachmittag.



Vereine



Obst- und Gartenbauverein

Die Gartensaison 2024 steht in den Startlöchern!

Für unsere Mitglieder gibt es jedes Jahr eine Sammelbestellung für gute Gärtnererde.

Die Basis für einen gesunden Garten ist eine gute und hochwertige Erde.

Ein gepflegter Garten ist nicht nur schön anzusehen, sondern fördert auch das Wohlbefinden von Pflanzen, Tieren und Menschen. In diesem Sinne wünschen wir allen ein gutes Gelingen und viel Freude im neuen Gartenjahr.

Einführung in den Obstbaumschnitt:

Für gesunde Obstbäume, die lange Früchte tragen, ist der richtige Schnitt entscheidend.

Helmut Carbonare führte uns am 09. März bei Gabi im Garten in die wichtigsten Grundregeln des Obstbaumschnittes ein.

Es waren Frauen und vor allem Männer aus Au, Schoppernau, Schnepfau und Mellau da, die seinen Ausführungen sehr interessiert zugehört haben.

Vielen Dank für euer Interesse!



Vereine



Trachten- und Schuhplattlergruppe

Helferfest

Am 29. Dezember durften wir bei der Schützengilde in Mellau unser Helferfest vom erfolgreichen Trachtengruppen-Sommerfest 2023 feiern. Bei einem spannenden Schießwettbewerb räumten wir ein Vorurteil aus, denn das Siegerpodest wurde von zwei unserer Mädels angeführt. Auch ein paar Männer bewiesen ein ruhiges Händchen und mischten sich unter die Top 10, welche überwiegend von unseren weiblichen Mitgliedern dominiert wurde.

Zwischen den Schießeinheiten verspeisten wir im Gemeindesaal leckere Pizzen von Sandro und selbstgebackene Weihnachtskekse. Natürlich war auch das ein oder andere Zielwasser mit dabei. So durften wir einen lustigen und unterhaltsamen Abend verbringen und möchten uns bei der Schützengilde für den top organisierten Abend bedanken.

Auftritte und Veranstaltungen

Beim fast schon traditionellen Auftritt bei Natalie & Michael in der Silvesternacht durften wir den Gästen vom Hotel Sonne mit einer kleinen Tanzdarbietung einen guten Rutsch ins Jahr 2024 wünschen. Auch beim Patrozinium mit anschließendem Kartoffeltag im Dorfsaal waren wir wie jedes Jahr mit dabei und verbrachten gemeinsam einen gemütlichen Sonntag.

Im Februar hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab. Mit insgesamt 16 Auftritten und zahlreichen Ausrückungen blicken wir auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2023 zurück.



Beim Vereinsrennen Ski Alpin in Mellau war die Trachtengruppe auch mit von der Partie. Bei herrlichem Skiwetter und viel Gaudi belegten unsere Männer in der Mannschaftswertung den 8. Rang.

Du willst ein Teil von uns werden?

Nun blicken wir schon voller Vorfreude auf die kommende Saison und starten schon bald wieder mit den diesjährigen Proben für die Platzkonzerte. Wir würden uns auch dieses Jahr über neu Mitglieder freuen. Deshalb laden wir alle Tanzbegeisterten oder solche die es noch werden möchten, auf unsere Proben ein.

Schnuppert rein und lasst euch mitreißen. Bei Interesse meldet euch bei unserem Obmann Markus Meusburger (Tel.: 0670 556 03 36) oder auch gerne bei einem euch bekannten Vereinsmitglied.



Vereine



Musikverein

Messgestaltung gemeinsam mit dem Chor Mellôdiôs

Zu Ehren des Mellauer Kirchenpatrons, Antonius dem Einsiedler, gebührt es sich, dass die Heilige Messe musikalisch umrahmt wird. Dieser Herausforderung nahmen sich diesen Jänner gleich zwei Musikensembles an.

Zum einen eine Abordnung des Chor Mellôdiôs und zum andern die Crazy Tones, die Jungmusik des Musikvereins. Ohne die Nerven zu verlieren gestalteten beide Musikgruppen, die von Pfarrer Willam gehaltene Messe abgebrüht. Anschließend waren alle Musizierenden und natürlich alle Kirchengänger:innen zum Suppentag, veranstaltet vom Chor Mellodiôs, in den Dorfsaal eingeladen.

Faschingskränze Crazy Tones



Der nun zweite offizielle Auftritt der Crazy Tones unter neuer Leitung hatte es in sich. Die Crazy Tones stellten unter Beweis, dass sie nicht nur andächtige Kirchenliteratur zum Besten geben können, sondern auch Schmissiges und den ein oder anderen Evergreen. Auch und gerade wegen des so zahlreich erschienen Publikums war der Nachmittag ein unterhaltsamer und kurzweiliger Faschingshöhepunkt.

Faschingsdienstag

Der Faschingsdienstagnachmittag ist in Mellau bekanntlich reserviert für den Faschingsumzug.



So wirkten auch wir, dieses Jahr zusätzlich verstärkt durch die heranwachsende Jungmusik, beim Umzug mit. Routiniert wurde dieser durch Mellau mit Start und Ziel bei der Gemeinde geleitet. Bei Sonnenschein genossen viele hiesige und auswärtige Faschingsinteressierte den offiziellen Ausklang auf dem Dorfplatz. Der inoffizielle Ausklang wurde von einer Abordnung der Mellentaler und Musikantenfreunden in diversen Gaststätten musikalisch umrahmt.

Ehrungsabend

Schriftführer, Vizeobmann, Musikalischer Leiter der Fiden Mellentaler, verlässlicher 1. Trompeter, unersetzliches Mitglied der ehemaligen Bauernkapelle Mellau, aktives Ehrenmitglied und seit kurzem Träger der Ehrenspange für 50-jährige Treue zur Blasmusik.



Diese Posten hatte oder hat Johannes Hänler im Laufe seiner Musikerkarriere bereits inne, letzt genannte Auszeichnung aber wurde Johannes erst Ende Februar bei uns in Mellau im Rahmen des Ehrungsabends des Blasmusikbezirk Bregenzerwald verliehen. Bei einer kurzen Hochrechnung kommt Johannes in seiner bisherigen Vereinskariere auf ca. 3250 Termine. Wir hoffen auf viele weitere gemeinsame Ausrückungen, Proben und unterhaltsame Stunden im Dienste des MV Mellau und gratulieren dir, Johannes herzlich zur Ehrung.

Vorankündigung Konzert und Tag der Blasmusik

Am Samstag, den 6. April um 20:15 Uhr findet unser Frühjahrskonzert statt. Ein imposantes Programm erwartet Sie und wir würden uns freuen, Sie an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Höhepunkt um Höhepunkt, so findet im Mai zu Pfingsten unser traditioneller Tag der Blasmusik statt. Wir freuen uns bereits jetzt die gesamte Gemeinde zu bespielen und den ein oder anderen Besuch bei Freunden und Gönnern des Musikvereins zu tätigen

Vereine

Vorhang auf für „dorf.theater.mellau“

Vor einigen Monaten hat sich in Mellau eine kleine aber feine Runde Theaterbegeisterter zusammengefunden. Das Ziel war klar: Wir möchten Theater ins Dorf bringen und bis zum Sommer eine ansprechende Theaterproduktion auf die Beine stellen. Und so entstand unsere Initiative „dorf.theater.mellau“.

Wir sind ein motiviertes Team von sechs SchauspielerInnen und ebenso vielen UnterstützerInnen „hinter den Kulissen“ – sei es für Regie, Technik oder Organisatorisches. Jeder von uns bringt seine individuellen Fähigkeiten ein, um dieses Projekt erfolgreich zu machen. Es ist faszinierend zu sehen, wie aus der ersten Idee ein lebendiges und kreatives Gemeinschaftsprojekt wird.

Die erste Produktion, die wir gemeinsam auf die Bühne bringen, ist eine spritzige Komödie mit dem Titel „Eifersucht und heiße Schokolade“. Dieses Stück in zwei Akten wird dank seiner Verwirrungen nicht nur zum Lachen bringen, sondern garantiert auch tiefere Einsichten in menschliche Beziehungen.

Unsere SchauspielerInnen und die Regie haben ihre kreative Arbeit schon aufgenommen.

Von der Bühnengestaltung über Requisiten bis hin zur Interpretation der Rollen – die Vorbereitungen laufen mit ein bis zwei Proben pro Woche bereits auf Hochtouren. Dabei entsteht in jeder Probe mehr als nur ein bloßes Einüben der Texte. Jede Geste, jeder Ausdruck, jede Szene wird sorgfältig durchdacht und eingeübt.

Wir freuen uns sehr, wenn ihr euch alle unsere Premiere am Samstag, den 11. Mai 2024 im Dorfsaal nicht entgehen lasst.

Wenn das alles gelingt und unsere erste Produktion Anklang findet, haben wir die Absicht, aus der Initiative „dorf.theater.mellau“ einen richtigen Theaterverein entstehen zu lassen. Wir sind davon überzeugt, dass das Theater nicht nur eine künstlerische Ausdrucksform ist, sondern auch einen starken Gemeinschaftsaspekt hat. Wir würden uns freuen, wenn wir dafür noch mehr Theaterfreundinnen und -freunde für vor und hinter den Kulissen begeistern können.

Und jetzt: Vorhang zu – aber nur für einen Moment. Bald geht er im Dorfsaal anlässlich unserer Premiere wieder auf – und wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!



Vereine



PAMOJA

Ein Computer College im Slum

Statt einem Haus gibt es fast nur Verschläge aus Wellblech, kein Zugang zu sanitären Anlagen, schlechte Wasser- und Stromversorgung, unangenehme Gerüche an jeder Ecke, überall Müll, zwischendurch ein paar spielende Kinder und nach Fressen suchende Kühe und Hühner. Der Mchuru Kwa Ruben ist der zweitgrößte Slum in der Hauptstadt Nairobi (Kenia). In dem Stadtteil leben über 450.000 Menschen unter unvorstellbaren und menschenunwürdigen Bedingungen.

In mitten des Slums wohnt unsere Freundin Terry. Nach ihrem Collegeabschluss wollte sie zunächst Nonne werden, entschied sich nach einigen Monaten dann aber doch dafür, gemeinsam mit ihrem Bruder ein Computer College zu gründen.



Zur Verfügung stand ihnen ein 10 m² großes Zimmer und 6 Computer. In einem 2 bis 3-monatigen Kurs lernen die Jugendlichen den Umgang mit dem Computer und diversen Programmen. Die Kosten für einen Kurs betragen ca. € 35,- pro Teilnehmer.



Die Nachfrage ist besonders bei Jugendlichen, die die Sekundarschule abgeschlossen bzw. abgebrochen haben, sehr groß. Für sie ist es ohne Zusatzqualifizierung sehr schwierig, eine fixe und fair bezahlte Arbeit zu bekommen. Um einen Einblick in den Alltag eines Jugendlichen im Slum zu bekommen, drehte Terry gemeinsam mit ihrem Team einen kurzen Film > QR Code auf der nächsten Seite scannen & anschauen ☺

Nachdem wir uns vor Ort selbst ein Bild gemacht haben, entschieden wir uns, gemeinsam das College zu vergrößern. Dank einer großzügigen Spende und die Zusammenarbeit mit dem Land Vorarlberg wurde der Traum wahr und wir konnten im Juli 2022 das erste Containerklassenzimmer des MAKONGO COMPUTER COLLEGES eröffnen.



Anfangs lief es für das Team vor Ort oft nicht wie geplant. Dank ihrer Leidenschaft und Einsatzbereitschaft können sie heute, fast zwei Jahre nach der Eröffnung, stolz auf ihr erfolgreiches Projekt sein. 231 Jugendliche schlossen in der Zwischenzeit erfolgreich das College ab.



Vereine



Es gibt viele Jugendliche, die den Kurs gerne machen möchten, die finanziellen Mittel aber nicht zur Verfügung haben.

Mit einem Beitrag von € 35,- kannst du eine/n Jugendliche/n im Slum unterstützen und ihr den Abschluss am Makongo Computer College ermöglichen.

Für uns ist Terry ein KENIALES Beispiel um zu zeigen, was motivierte und engagierte junge Menschen vor Ort bewirken können, wenn sie die nötige Unterstützung bekommen.

**Mit DEINER Unterstützung können wir helfen.
DANK E!**

Spendenkonto: PAMOJA-mitanand

IBAN: AT09 3740 6100 0102 4322

BIC: RVVGAT2B406

V-Zweck: Zukunft im Slum

Kurzfilm Alltag im Slum

QR-Code Scannen und anschauen:



Vereine



Kameradschaftsbund

Am 17.11. hielten wir unsere Jahreshauptversammlung im Pfarrsaal ab. Nach der Begrüßung durch den Obmann, dem Totengedenken, den Berichten des Obmanns, des Kassiers und der Kassaprüfer, überbrachte der als Ehrengast eingeladene Bürgermeister Tobias Bischofberger die Grußworte der Gemeinde. Nach der Versammlung waren alle Anwesenden noch zu einem schmackhaften Imbiss eingeladen.



Patrozinium

Am 21. Jänner durften wir wieder gemeinsam mit den Mellauer Vereinen das Patrozinium feiern. Herzlichen Dank der Jungmusik Crazy Tones und dem Ensemble des Chor Mellodiös für die Gestaltung des Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst fand der Kartoffeltag, der ebenfalls vom Chor organisiert wurde, statt.



Friedenslicht am Kriegerdenkmal

Am 24. Dezember verteilte die Feuerwehrjugend das Friedenslicht in Mellau. Es ist schon eine kleine Tradition geworden, dass auch am Kriegerdenkmal ein Friedenslicht entzündet wird. Ein herzlicher Dank der Feuerwehrjugend Mellau!



Vereine



Feuerwehr Mellau

Friedenslichtaktion

Unsere Feuerwehrjugend übernahm auch heuer wieder die Verteilung des Friedenslichts am 24. Dezember in Mellau.

Wir möchten an dieser Stelle unseren Dank an alle Spenderinnen und Spender aussprechen, die dazu beigetragen haben, dass dabei insgesamt 2.420 Euro gesammelt werden konnten. Dieser stolze Betrag wurde von unserer Feuerwehrjugend dem Verein Smile4Madagaskar zur Verfügung gestellt, der durch verschiedene Projekte Menschen und Natur in Madagaskar unterstützt. Dazu gehört beispielsweise der jährliche Einsatz eines freiwilligen Teams vor Ort, um medizinische Eingriffe durchzuführen. An eben diesem hat sich auch unser ehemaliges Mitglied und Fahnenpatin der Jugendfeuerwehr, Christina Gridling, beteiligt, weshalb wir auf den Verein aufmerksam wurden.



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 27.01.2024, fand die 139. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Mellau statt. Auf dem Plan standen die Besprechung verschiedener Dienste, die Einsatzstatistik, die Ereignisse der Wettkampfsaison sowie der Jugendarbeit. Außerdem wurden die Feuerwehrmitglieder mit den meisten Probenbesuchen geehrt.

Funkenfest

Am 18.02.2024 fand auch heuer wieder das alljährliche Funkenfest statt, wo wir bei bestem Wetter den Winter gebührend verabschieden konnten. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Gönnern für die Unterstützung bedanken.

Ein besonderer Dank gebührt auch dem Musikverein Mellau für die musikalische Untermalung, allen Funkenkühle-Bäckerinnen und sonstigen Helfenden sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Einsätze

Einsatztechnisch waren die letzten Monate für uns glücklicherweise ausgesprochen ruhig. Lediglich am 30.12.2023 wurden wir zu einem kleineren technischen Einsatz aufgrund einer vermeintlichen Ölspur im Bereich der Bergbahnen gerufen.

Vorankündigung Oldtimertreffen

Auch heuer möchten wir wieder zu unserem Oldtimertreffen einladen! Dieses wird heuer am 25.05.2024 stattfinden. Treffpunkt für alle Interessierten ist um 9:30 Uhr bei der Firma MEVO in Bersbuch. Von dort aus werden wir gemeinsam nach Mellau fahren, wo anschließend das traditionelle Geschicklichkeitsfahren abgehalten wird und wir zum gemütlichen Beisammensein einladen.

Vereine

Feuerwehr Mellau

FEUERWEHR



Feuerwehrausflug

Am Wochenende vom 29. September bis zum 1. Oktober unternahmen wir einen Ausflug nach Salzburg.

Der Auftakt erfolgte am Freitag mit der Besichtigung der Stieglbrauerei, wo wir uns mit einem herzhaften Mittagessen nach der Anreise stärkten.

Anschließend statteten wir den Kameraden der Berufsfeuerwehr Salzburg einen spannenden und lehrreichen Besuch ab.



Am darauffolgenden Tag standen zunächst der Besuch des Keltendorfs und des Salzbergwerks in Dürrnberg auf dem Plan, gefolgt von einer äußerst interessanten Stadtführung durch Hardi Weiglhofer, einem Stammgast unseres alljährlichen Oldtimertreffens.

Vor unserer Heimreise am Sonntag besichtigten wir schließlich noch die Flughafenfeuerwehr Salzburg sowie den Red Bull „Hangar-7“.

Chor melodios chormeljôdiös

Wir sagen Dankeschön...

Rückblickend auf den Patroziniumssonntag am 21. Jänner ist es uns sein Bedürfnis, all jenen zu danken, die nach dem Festgottesdienst in den Dorfsaal gekommen sind, um bei Suppe, G'sottona Grumpora, Kuchen und Kaffee das Patroziniumsfest ausklingen zu lassen.

Ebenso ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen Kuchen- und Suppeneinlagenspendierenden vom Chor, sowie **Cornelia Kohler** für ihre mittlerweile traditionellen Brandteigkrapfen.



Auch der **Wäldermetzge** sagen wir vielen Dank, sowohl für die spendierten Brätspätzle als auch das Suppenfleisch vom Bio-Rind!

...und wir laden ein

zum absoluten Höhepunkt unseres Probenjahres am **27. April 2024**.

Wir freuen uns sehr, wenn ihr euch diesen Termin vormerkt und wir euch einen ganz besonderen Konzertabend bereiten können.

...und wer weiss,

vielleicht fühlst DU DICH nach dem Konzertbesuch inspiriert, unserem Chor im Herbst beizutreten! Wir proben immer donnerstags um 19:30 Uhr im Pfarrsaal und DU bist herzlich willkommen.



Vereine

chor mellodiös

CHOR MELLÔDIÖS IM

einklang

MIT DER
WÄLDAR BUROMUSIG

Eintritt € 15,-
Kinder bis 14 Jahre gratis

27. April
2024

20⁰⁰
Uhr

Dorfsaal
Mellau

Momente, sie kommen und sie gehen. An manchen wollen wir festhalten, manche schmerzen und möchten wir loswerden. Manche machen Mut aufzustehen und zeigen uns, dass es sich lohnt sich für eine Sache einzusetzen. Auf manche wiederum haben wir lange gewartet und erinnern uns daran, das Leben PUR zu genießen. Das Leben ist eine tolle Geschichte. Und wir selbst sind die Autoren, die sie schreiben.

Der Chor mellodiös und die Wäldar Buromusig interpretieren gemeinsam Klassiker der Popmusik. Sie laden ein zum Innehalten und Hinhören, zum Nachdenken und Lächeln, zum PUREN genießen. Mögen die Klänge Inspiration sein, die eigene Geschichte weiterzuschreiben.

Wäldar Buromusig

Lena, Franziska, Joachim, Benedikt und Leo, allesamt gebürtig aus dem Ländle und (ehemalige) SchülerInnen des Musikgymnasiums Feldkirch, sind seit 2020 als Musikgruppe vereint. Vervollständigt wird der Haufen durch Andreas, sowohl Südtiroler Cousin von Franziska und Benedikt als auch Multitalent an diversen Instrumenten.

In traditioneller Bläserbesetzung lassen die sechs jungen MusikerInnen ihre musikalischen Wurzeln wiederaufleben und geben dem Publikum Einblick in längst vergangene Zeiten. Gespielt wird aber grundsätzlich, was den sechs MusikerInnen gefällt und somit befinden sich neben traditioneller Musik auch moderne, jazzige Stücke ebenso im Repertoire wie klassische Werke. Pure Spiel- und Lebensfreude strahlt von dieser jungen, frechen Formation in die Musikwelt.

Vereine



Bücherei Mellau

Liebe Freunde der Bücherei!

Wir vom Büchereiteam hatten am Gumpigen Donnerstag die Ehre, bei einer besonderen Buchpräsentation den Rahmen mitzugestalten: **Karl Ennemoser**, der als Mister Müllmann, Äpler und Reisevogel bekannte Mellauer, stellte sein Buch „**Das Leben ist hart, aber schön**“ vor.



So haben sich im vollen Dorfsaal zahlreiche Interessierte und Weggefährten aus nah und fern köstlich unterhalten. Moderiert von Elisabeth Wicke erzählte Karl über sein (wildes) Leben. Von den Anfängen seiner Müllmann-Karriere, über sein Äplerleben, bis zu seinem Abenteuer „Karl und seine Staatsbürgerschaft“!

Dazwischen spielten und sangen Hanskaspas Enkel Ulli und Richard lustige und sehr passende Stücke. Im Anschluss gab's im Foyer noch ein Reiseachtel und Gespräche. Karl signierte mit viel Humor und Anekdoten seine Bücher.

Wir vom Büchereiteam danken Karl und seiner Familie für den gelungenen Abend und für das eigens signierte Exemplar für unsere Leserinnen und Leser!

Zahlreiche Tonies – also Figuren, die durch Aufstellen auf ein spezielles Abspielgerät, der Tonie-Box, Hörspiele, Geschichten und Lieder für Kinder bereitstellen – findet ihr bei den Spielen in einem eigenen Regal. Sie finden großen Anklang und daher wird unser Bestand stetig erweitert.

Neu in unserem Sortiment sind die rechteckigen **Clever-Tonies**: Sie sind perfekt auf den Wissenshunger von 5-8 Jahre alten Kindern abgestimmt und sprechen viele Themen an, die Kinder brennend interessieren.



Apropos Spieleregal: Der **Mai** ist wieder **Spielermonat**. Auch in unserer Bücherei gibt es wieder eine Spieleralleye. Also halte dann nach den Informationen dazu Ausschau und mach bei dem Quiz mit!

Unsere derzeitigen **Büchereiöffnungszeiten**:

Di. 15.30-17.00 Uhr
Mi. 18.00-19.30 Uhr
Fr. 18.00-19.30 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch in der Bücherei!
Euer Team der Bücherei



FLOH MARKT Z'MELLO 20.05.2024 DORFSAAL 10-16 UHR

Jeder kann mitmachen. Mit Allerhand.

Wir bieten dir einen Platz von 2 x 1,50 m für € 39.
Wir stellen dir gern bei Bedarf einen Tisch mit der
Größe 180 x 80 cm zur Verfügung.

Sei dabei!

Anmeldung bis spätestens 13.05.
Wir freuen uns auf eine gemütliche
Atmosphäre für Besucher und Verkäufer.

Es gibt Snacks und Durstlöscher.

Du möchtest verkaufen?

Für Fragen, Infos und Anmeldemöglichkeit,
melde dich bei uns. Wir freuen uns!

Anita - 0676 9639259,
anita@gschtrub.at

Daniela - 0664 1297177,
daniela@sportbroger.at